

# Bergneustadt im Blick



Amtsblatt der Stadt Bergneustadt



G 4907 E

Titelbild: Im Bereich der „Neuen Mitte“ verändert sich Bergneustadts  
Innenstadt permanent.

Bezugspreis: Jahresabo 15,- €, Einzelheft 1,90 €

Folge 796, 09/03/22



## Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihr Traumaauto schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter [sparkasse.de/autokredit](https://www.sparkasse.de/autokredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Gummersbach



Die CDU Bergneustadt nahm den Spatenstich zum Anlass, ihren mit 500 Euro dotierten Bürgerpreis durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Reinhard Schulte, an den DLRG-Ortsverein zu überreichen.

## Sanierung der DLRG Wache an der Aggertalsperre beginnt

Endlich kann es losgehen! Nach rund vier Jahren Projektlaufzeit startet der DLRG Ortsverband Bergneustadt mit der baulichen Umsetzung des Projekts „Wache 2.0“ an der Aggertalsperre. Das Projekt steht seit Beginn für die Sanierung und Erweiterung der in die Jahre gekommenen Wasserrettungsstation beim Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre. An dem 1977 erbauten Gebäude nagte der Zahn der Zeit und der Zustand entspricht generell nicht mehr den gegenwärtigen Standards.

„Wir sind sehr froh, dass es nun endlich losgehen kann, und möchten uns hier noch einmal für jede Unterstützung bedanken“, so der 2. Vorsitzende der Ortsgruppe, Uwe Kamp, beim offiziellen Spatenstich am 12. Februar an dem schon zur Hälfte abgerissenen alten DLRG-Stützpunkt. Seit vier Jahren ist die Sanierung geplant. In der Zeit musste das dazu notwendige Geld beschafft werden. Dies ist für einen Verein, der sich überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen, Kursbeiträgen sowie Überschüssen aus Veranstaltungen und Spenden finanziert, eine große Herausforderung.

„Wir freuen uns, dass wir jetzt über einen großen Teil der benötigten Gelder verfügen“, so Kamp und spricht von rund 100.000 Euro, von denen bisher 80.000 Euro zusammengekommen sind. „Dies haben viele Spenden und einige wenige öffentliche Zuschüsse möglich gemacht.“ Die erste Bauphase ist mit der Entkernung des Gebäudes und dem Abriss der alten oberen Etage mitsamt Turm bereits abgeschlossen.

„Irgendwie ist das DLRG nicht in behördliche Finanzierungsgeber eingebunden“, sagt Bürgermeister Matthias Thul in seinen Grußworten. Im Gegensatz zur Feuerwehr oder THW gibt es für die DLRG keinerlei staatliche oder kommunale Unterstützung. „So finde ich es bei der hohen Investitionssumme sehr ambitioniert zu sagen, wir machen hier mal ‚Wache 2.0‘. Davor habe ich großen Respekt.“

Die CDU Bergneustadt nahm den Spatenstich zum Anlass, ihren letztjährigen Bürgerpreis in Höhe von 500 Euro durch ihren stellvertretenden Vorsitzenden, Reinhard Schulte, dem DLRG Ortsverein Bergneustadt zu überreichen. Eigentlich sollte er schon 2021 im Rahmen des Neu-

jahrsempfangs übergeben werden, was Corona bedingt jedoch nicht möglich war. Der Bürgerpreis der CDU Bergneustadt wird schon seit vielen Jahren im Rahmen des Neujahrsempfang an Ehrenamtsinstitutionen überreicht.

Rund 20.000 € fehlen jetzt noch für die endgültige Umsetzung des Projekts, das vorsichtig kalkuliert für Ende des Jahres geplant ist. Zur Fertigstellung hofft die DLRG auf weitere Spenden und mögliche Fördergelder.

**Das Spendenkonto der DLRG Ortsgruppe Bergneustadt:**  
**Volksbank Oberberg,**  
**IBAN: DE13 3846 2135 2004 1240 17**

## Erscheinungstermine „Bergneustadt im Blick“

Die Erscheinungstermine des Amtsblattes „Bergneustadt im Blick“ im Jahr 2022 haben sich an zwei Terminen noch geändert. Aktueller Stand: 13. April, 1. Juni, 6. Juli, 24. August, **05. Oktober, 9. November** und 14. Dezember (weitere Änderungen sind möglich). Redaktionsschluss ist jeweils ca. 14 Tage vor Erscheinungstermin (siehe Impressum).

### Redaktion Bergneustadt im Blick:

Michael Kleinjung  
 Tel.: 02261-48800 oder 0173 522 33 00  
 Mail: michael.kleinjung@t-online.de

### Termine/Veranstaltungskalender:

Anja Mattick, Stadt Bergneustadt  
 Tel.: 02261-404319  
 Mail: anja.mattick@bergneustadt.de

### Impressum

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9 Mal in 2022

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:  
 Bürgermeister Matthias Thul

Redaktionsteam:  
 Michael Kleinjung / Uwe Binner / Anja Mattick

Satz:  
 Michael Kleinjung / Anja Mattick

Druck:  
 Nuschdruck, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach, www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Kleinjung, Dan, Binner, Privat

Titelbild: Michael Kleinjung

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. März 2022**



Unterhalb des Knollens in Richtung Hackenberg soll eine Klimaschutzsiedlung entstehen.

## Wohnbauflächen in der neuen „Klimaschutzsiedlung Wiebusch“ auf dem Hackenberg

Die ausreichende und angemessene Versorgung mit Wohnraum zählt zu den zentralen Zielen der Stadtentwicklung in Bergneustadt. Zur Deckung der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum im Stadtgebiet bieten sich im Ortsteil Hackenberg die am nordöstlichen Randbereich liegenden Wohnbauflächenpotenziale des Flächennutzungsplanes in der Verlängerung der Straßen „Zum Wiebusch“ und „Zur alten Wiese“.

### Das Rathaus ...

... ist Montag bis Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. In dringenden Fällen ist ein Soforttermin möglich.

### Der Bürgerservice ...

... öffnet darüber hinaus in der Regel an jedem 1. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr. Hier ist gleichfalls eine Terminvereinbarung erforderlich. Die nächsten Termine sind am 2. April und 7. Mai.

Die Termine können direkt über die jeweiligen Sachbearbeiter - Kontaktdaten auf der städtischen Website unter: [onlinerathaus.stadt-bergneustadt.de](http://onlinerathaus.stadt-bergneustadt.de) oder für den Bürgerservice: [termine.bergneustadt.de](http://termine.bergneustadt.de) per E-Mail, telefonisch oder über die Zentrale, Tel.: 02261/404-0 vereinbart werden. Es gilt Maskenpflicht und die 3G Regel im Rathaus.

Eine besonders wichtige Bevölkerungsgruppe für die zukünftige Entwicklung der Stadt stellen junge Familien dar. Um den demografischen Wandel bzw. den Bevölkerungsrückgang im Stadtgebiet zu mildern und die Auslastung und Unterhaltung der städtischen Infrastruktur auch längerfristig zu sichern, soll mithilfe geeigneter Wohn- und Grundstücksangebote einer Abwanderung dieser wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen gewirkt und ggf. Interessenten aus dem Umland hinzugewonnen werden.

Die bevorzugte Wohnform der Bevölkerungsgruppe »Junge Familien« ist das Einfamilienhaus in freiraumgeprägter Lage, verbunden mit einer räumlichen Nähe zu kinderorientierter sozialer Infrastruktur (insbesondere Spielplätze, Kitas, Schulen). Um der Nachfrage nach entsprechenden Einfamilienhausgrundstücken in geeigneter Lage aus der örtlichen Bevölkerung sowie dem Umland nachzukommen, ist die Bereitstellung ausreichender und geeigneter Flächen für den Neubau von Einfamilienhäusern geboten.

Auf der Klimakonferenz in Paris haben sich die Staaten der Erde völkerrechtlich verpflichtet, Konzepte zur Begrenzung der Erderwärmung zu erarbeiten und umzusetzen. Deutschland hat hierzu 2016 den »Nationalen Klimaschutzplan 2050« vorgelegt. Darin wird im Gebäudebereich für das Jahr 2030 eine deutliche Verminderung der Emissionen im Vergleich zu 1990 festgeschrieben. Ab 2050 soll der Gebäudebestand klimaneutral sein. Da Gebäude besonders langlebig sind, müssen hierzu schon frühzeitig entsprechende Weichen gestellt werden. Vor diesem Hintergrund soll die städtebauliche Arrondierung am nordöstlichen Hackenberg soweit wie möglich gemäß den Vorgaben einer Klimaschutzsiedlung realisiert werden. Das Konzept der Klimaschutzsiedlung sieht

eine autarke Energieversorgung mit erneuerbaren Energieträgern vor.

Ein untergeordneter kleinerer Teil der Wohnbaufläche ist als Tiny-House-Siedlung geplant. Mit dieser experimentellen raumsparenden Wohnform wird den übergeordneten Zielen des flächen- und ressourcensparenden Bauens sowie neuen gesellschaftlichen Entwicklungen entsprochen. Die Wohnbebauung im nördlichen Teilgebiet soll gemäß den Kriterien einer Klimaschutzsiedlung entwickelt werden. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz von der Energieversorgung über die Materialität der Gebäude bis hin zur Versiegelung verfolgt.

### Energiekonzept:

Ziel ist eine nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung des Gebietes, die vollständig autark erfolgt. Das Konzept sieht eine Energieversorgung mit erneuerbaren Energieträgern vor, wie z.B. die Stromgewinnung aus Sonnenlicht durch Photovoltaik in Kombination mit der Nutzung der Erdwärme. Die Nutzungsbereiche Strom, Wärme und Mobilität werden gekoppelt.

Zu den wesentlichen Aspekten der Energieversorgung zählen:

- Photovoltaikanlagen auf allen nutzbaren Dachflächen. Die Anlagengröße wird so gewählt, dass in der Jahresbilanz der benötigte Strom für Wärmepumpe, Elektromobilität und privatem bzw. gewerblichen Verbrauch vollständig gedeckt wird.
- Stromspeicher zum Ausgleich von Überschuss und Verbrauch mit einer auf die Photovoltaikleistung abgestimmten Kapazität.
- Wärmepumpenanlagen mit Erdwärmenutzung zur Gebäudebeheizung/-kühlung und Warmwasserbereitung.

- Dämmstandard der Gebäude entsprechend BEG Effizienzhaus 40 plus.
- Lademöglichkeit für Lieferfahrzeuge und private Elektrofahrzeuge an jedem Gebäude über Wallboxen.

#### Ökologische Baustoffe / Holzrahmenbauweise:

Neben den energetischen Anforderungen wird weiterhin die Klimaverträglichkeit der Baustoffe betrachtet.

Es soll Wert auf die Verwendung ökologisch-nachhaltiger Baustoffe gelegt und das »Cradle-to-Cradle-Prinzip« berücksichtigt werden. Umweltschädliche Materialien werden auf ein Minimum begrenzt. Stattdessen sollen nachhaltige Alternativen verwendet werden. Im Bereich der Wärmedämmung werden erdölbasierte Schaumstoffe sowie Mineral- und Glasfaserdämmstoffe ausgeschlossen. Alternativen sind Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. Recyclingmaterialien. Die Gebäudekonstruktion selbst soll möglichst in Holzrahmenbauweise erfolgen. Holz ist als Baustoff bewährt und hat den großen Vorteil, dass CO<sub>2</sub> im Holz gebunden bleibt und über die Nutzungsdauer des Gebäudes nicht freigesetzt wird.

#### Versiegelung / Niederschlagswasser:

Die Versiegelung von Flächen wird auf das Gebäude selbst sowie auf Zufahrtswege und Parkplätze beschränkt. Die Nutzung des Niederschlagswassers erfolgt auf den Grundstücken mittels eines Wasserspeichers. Das überschüssige Niederschlagswasser wird auf den Grundstücken versickert.

#### Gartengestaltung / Ökologische Ausgleichsflächen:

Steingärten mit hohem Versiegelungsgrad werden im Baugebiet nicht zugelassen. Erlaubt ist die Bepflanzung mit einheimischen Gehölzen und Hecken. Im Rahmen der zu erwartenden längeren Trockenzeiten sind die Gehölze entsprechend auszuwählen. Ein Teil der Gartenfläche soll als Blumenwiese für Insekten angelegt werden.

Der durch die Versiegelung erforderliche ökologische Ausgleich soll durch Neuanpflanzungen im Wohngebiet selbst oder in räumlicher Nähe vorgenommen werden.

**Siehe auch Hinweise in den amtlichen Bekanntmachungen auf Seite 75.**



*Nichtamtlicher, farbiger Vorentwurf der neuen Klimaschutzsiedlung - Den amtlich geltenden Plan finden Sie in dieser Ausgabe unter den amtlichen Bekanntmachungen auf Seite 75.*



**Update „Neue Mitte“** - Mitte Februar wurde auf der Baustelle der „Neuen Mitte“ die Betondecke gegossen, auf der das ALDI-Gebäude errichtet wird. Mit Veröffentlichung dieser Ausgabe von Bergneustadt im Blick sollten schon die ersten Wände aufgestellt sein.



Aufgrund starker Schädigung musste aus Sicherheitsgründen die Eiche im Schmittenloch gefällt werden.

## Die Friedenseiche im Schmittenloch ist Geschichte

Am 22. Februar rückte der Bergneustädter für Risikofällungen ausgerüstete Reinhard Weuste mit schwerem Gerät an, um die kranke Eiche im Schmittenloch zu fällen. Das von der Politik gewollte zweite Gutachten durch den Soester Baumsachverständigen Marko Wäldchen hatte das erste Gutachten durch dem Bergneustädter Baumsachverständigen Florian Bremicker bestätigt.

In dem Gutachten hieß es unter anderem: „Die Verzweigungsstruktur der Krone mit einer ganz erheblichen Menge an Totholz, das vergreiste Borkenbild und insbesondere das Fehlen einer reparativen Regeneration, stellen einen Beleg für den umfassenden Verlust an Vitalität dar. Die Eiche befindet sich im Prozess der Abgängigkeit. Dieser Zustand ist irreversibel, also nicht mehr umkehrbar.“

Die am Standort erforderliche Bruchsi- cherheit der Eiche sei aufgrund des Tot-

holzes und bruchmechanisch relevanter Mängel nicht mehr gegeben. Um diesen Mangel zu beheben, müsste das Totholz entfernt und schadhafte Äste entlastend eingekürzt werden. Diese Einkürzungen würden zum Verlust von noch Blätter tragenden Zweigen führen, was einer zusätzlichen, biologischen Schwächung gleichzusetzen wäre.

Am Stammfuß der Friedenseiche stellte der Sachverständige einen allseitigen Lackporling-Befall fest. Im vorliegenden Fall sei der Wurzelkörper umfänglich von Holz- zersetzung gekennzeichnet. Das gesamte Ausmaß dieser Zersetzung zeigte sich nach der Fällung. Im unteren Bereich der Eiche klappte in der Mitte ein etwa 40 Zentimeter großes Loch, durch das man bis ins Erd- reich schauen konnte. Im Umkreis um das Loch fühlte sich das Holz wie ein Schwamm an und ließ sich leicht zerbröseln.

Der Kronenzustand war als oberirdische Widerspiegelung dessen zu sehen. Es musste davon ausgegangen werden, dass der Baum nicht mehr standsicher und die Fällung kurzfristig erforderlich war.



Andreas Dörre | Uhren - Optik - Schmuck

Ihr Haus

Bergneustadt

Uhren | Optik | Schmuck

www.optik-doerre.de | Kölner Str. 208 | Tel: 02261/41658



Bürgermeister Matthias Thul (re.) freut sich über den Hospizdienst als Ansprechpartner für Sterbebegleitung und Trauerarbeit in seiner Stadt: (v. li.) Siegmara Brings, Silvia Kaase, Dr. Gundula Rogos und Karin Kluge-Dudda.

## Sterbebegleitung und Trauerarbeit mitten ins Leben bringen

Der Ökumenische Hospizdienst Gummersbach begleitet seit 1998 schwerkranke Menschen, ihre Angehörigen und Trauernde in Gummersbach und Bergneustadt. Seit dem 1. November hat der Verein neben dem Büro in Gummersbach jetzt auch ein Büro in Bergneustadt an der Kölner Straße 265, direkt am Spindelkreisel.

Zu einer offiziellen Eröffnung traf sich am 10. Februar die Vorsitzende des Hospizdienstes, Dr. Gundula Rogos mit weiteren Vorstandsmittgliedern und Koordinatoren mit Bürgermeister Matthias Thul und Pressevertretern in den neuen Räumlichkeiten. „Wir sind immer schon ein Verein gewesen, der zuständig war für Gummersbach und Bergneustadt und wir haben einen ganzen Teil von Ehrenamtlern, die hier wohnen und Bergneustadt ist ja auch von der Einwohnerzahl her ein Ort, der es erforderlich macht, hier auch Präsenz zu zeigen“, erklärt Dr. Rogos den Schritt zu einem eigenen Büro in der Feste. „Der Raum in der Stadtmitte ist auch ein bisschen symbolisch, bedeutet es doch, unsere Arbeit mitten ins Leben zu bringen.“

Dem Bürgermeister war es ein persönliches Anliegen vorbeizuschauen. „Wir hatten bisher außer den Kirchen keinen Ort in der Stadt, den wir aufsuchen konnten und mir war auch niemand bewusst, der mal zu uns nach Hause kommt“, so der Bürgermeister in seinem Grußwort. „Deshalb war mir sehr wichtig, hier bei der Eröffnung vorbeizuschauen und den Hospizdienst persönlich zu begrüßen.“ Vielen Menschen fällt die Inanspruchnahme eines Hospizdienstes sehr schwer, denn das heißt, sich mit dem letzten Lebensabschnitt oder mit Trauer auseinander zu setzen. Hospizarbeit bedeutet für den Verein, die Persönlichkeit und die Würde des Menschen bis zuletzt zu bewahren und Sterben, Tod und Trauer als einen Teil des Lebens zu sehen. „Wir möchten es ermöglichen, selbstbestimmt und im gewohnten Umfeld bis zuletzt leben zu können“, so Dr. Rogos.

Der Verein schenkt persönliche Zuwendung als Ergänzung zu den Pflegediensten. „Ambulant bedeutet, wir kommen zu den Menschen, wo immer sie zuhause sind. Aufmerksam begegnen wir der sensiblen häuslichen Situation mit der richtigen Mischung aus Nähe und Distanz. So können wir achtsam auf die Bedürfnisse Sterbender und ihrer Angehörigen eingehen“, so Vorstandsmittglied Karin Kluge-Dudda. Dabei würden die Angehörigen entlastet, damit sie sich eine kleine Auszeit nehmen können. „Wir bringen Zeit und Ruhe mit zum Zuhören und für intensive Gespräche. Dafür sind unsere über fünfzig Ehrenamtlichen bestens ausgebildet.“

Ein weiteres Angebot des Hospizdienstes ist die Trauerbegleitung. Jeder Mensch geht seinen eigenen individuellen Trauerweg. Kinder und Jugendliche trauern anders als Erwachsene. Begleitet werden Trauernde jeder Altersgruppe, damit sie ihren eigenen Weg finden können, mit dem Verlust umzugehen. Trauern sei die Lösung, nicht das Problem.

Seit Herbst werden auch trauernde Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren mit dem Angebot „Schwerelos Kindertrauer“ begleitet. Weitere Gruppenangebote für Jugendliche und junge Erwachsene sind geplant.

Die Arbeit des Hospizdienstes ist in allen Bereichen kostenfrei. Da die Trauerbegleitung zurzeit noch ausschließlich über Spenden finanziert werden muss, ist man dankbar über jeden Spendenbeitrag. „Nur so können wir diese wichtige Arbeit weiterführen. Wir freuen uns aber auch über tatkräftige Unterstützung in Form von reger Mitarbeit in sämtlichen Bereichen unseres Hospizdienstes, der von administrativen Tätigkeiten nicht verschont bleibt“, so Beiratsprecher und Koordinator Siegmara Brings.

Wenn Sie mehr über die Arbeit des Vereins erfahren möchten, sind sie in dem neuen Büro herzlich willkommen. „Wir freuen uns über Ihr Interesse. Vielleicht ist es leichter, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, wenn man nicht gerade betroffen ist. Denn: Jeder braucht jemanden, irgendwann.“

**Wir sind für Sie da - Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach:**

**Büro Bergneustadt, Kölner Straße 265, Tel.: 02261-91 30 008 oder 0160 98 40 23 55 montags bis mittwochs von 14 - 16 Uhr und donnerstags und freitags von 10 - 12 Uhr**

**oder per Mail: [info@hospiz-gm.de](mailto:info@hospiz-gm.de) weitere Infos unter: [www.hospiz-gm.de](http://www.hospiz-gm.de)**

**SCHWEREL'S**  
KINDERTRAUER

**Kontakt unter**  
0170 74 75 140  
[schwerelos@hospiz-gm.de](mailto:schwerelos@hospiz-gm.de)

Bürozeiten montags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr  
in der BGS Hackenberg - Am Leiweg 2a - Bergneustadt

Ein Angebot des  
Ökumenischen Hospizdienstes Gummersbach e.V.

Reininghauser Str. 3  
51643 Gummersbach  
02261 288 503  
[info@hospiz-gm.de](mailto:info@hospiz-gm.de)  
[www.hospiz-gm.de](http://www.hospiz-gm.de)

Mit freundlicher Unterstützung von

Gummersbach PKUS Stadt Bergneustadt - BGS Hackenberg - Präventive Eltern-, Jugend- und Sozialarbeit Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach e.V.



### Lebensqualität verbessern, z.B.

- hellere Räume
- größere Räume
- Barrieren entfernen
- Wellness-Bad
- Intelligente Technik

### Energiekosten sparen, z.B.

- Dämmung Dach
- Dämmung Wände
- Dämmung Boden
- regenerative Energien
- Lüftungssysteme

Ganzheitliche Konzeption und Beratung  
Beantragung öffentlicher Fördermittel

# KORTHAUS

Internet: [www.korthaus-gmbh.de](http://www.korthaus-gmbh.de)  
E-Mail: [info@korthaus-gmbh.de](mailto:info@korthaus-gmbh.de)  
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Beraten • Planen • Bauen

## BUSREISEN UND TAXI



fahr  
mit **Spahn**



0 22 61 / 94 94 54

0 22 61 / 44 44 0

- Flughafentransfer
- Arztbesuch
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrzeug
- Fahrten zu allen Gelegenheiten
- Clubfahrten
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten
- Mehrtagesfahrten
- Klassen-Schulfahrten
- Seniorenreisen
- Einkaufsfahrten

[www.busreisen-spahn.de](http://www.busreisen-spahn.de)

[spahnreisen@t-online.de](mailto:spahnreisen@t-online.de)

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

# Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/47 02 00  
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 01 71 / 5 26 08 44  
E-mail: [info@morfidis.de](mailto:info@morfidis.de)

Internet: [www.morfidis.de](http://www.morfidis.de)

*Ihr Partner für:*

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung



Freizeitfahrradverkehr auf dem Alleeradweg

## Bergneustadt strebt neues Fahrradkonzept an

Die Projektgruppe Fahrrad des Ausschusses für Umwelt und Zukunftsfragen der Stadt Bergneustadt berät über Eckpunkte eines Fahrradkonzepts. Im Frühjahr 2021 wurde der 3. Nationale Radverkehrsplan verabschiedet mit dem Ziel, in Deutschland ein lückenloses Radverkehrsnetz aufzubauen und für mehr Verkehrssicherheit für Radfah-

rer zu sorgen. Ebenso soll sich die Zahl der im Straßenverkehr getöteten Radfahrer um 40 % reduzieren.

Die Förderung einer sicheren und lückenlosen Radinfrastruktur bedeutet, dass Bundes-, Landes- und Kreisstraßen grundsätzlich mit begleitenden Radwegen gebaut oder ausgebaut werden, die Infrastruktur für Fahrräder und Kfz möglichst getrennt und in den Kommunen schrittweise mehr Platz für den Fahrradverkehr geschaffen wird.

Die Projektgruppe Fahrrad hat Handlungsfelder und Einzelmaßnahmen identifiziert und ist auf die folgenden Aspekte eingegangen:

Da ist die Verkehrssicherheit, der Aufbau eines Radverkehrsnetzes, ergänzende Maßnahmen, die geeignet sind, das Radfahren im Alltag attraktiver zu machen und Maßnahmen unter den Aspekten Freizeit und Tourismus.

Zum einen geht es darum, das Radfahren für diejenigen Verkehrsteilnehmer, die schon jetzt das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel nutzen, angenehmer und sicherer zu gestalten. Ebenso sollen diejenigen motiviert werden, das Fahrrad im Alltag zu nutzen, denen die aktuellen äußeren Bedingungen hinsichtlich Verkehrssicherheit und Streckenführung nicht genügen.

Hier wird auch die technische Entwicklung hin zu E-Bikes berücksichtigt, die den Kreis der potenziellen Radfahrer erweitert, aber auch erhöhte Anforderungen hinsichtlich sicherer Abstellplätze und Lademöglichkeiten mit sich bringt.

Das Konzept berücksichtigt auch Aspekte des reinen Freizeitfahrradverkehrs, da davon ausgegangen wird, dass Radfahrer in ihrer Freizeit die für den Alltagsgebrauch geeignete Fahrradinfrastruktur kennen und schätzen gelernt haben.

Dazu müssen in vielen Bereichen Maßnahmen mit dem Ziel getroffen werden, die Verkehrssicherheit zu verbessern. Dies soll durch Aufklärungskampagnen unterstützt werden. Zudem soll eine Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen angestrebt werden.



**Betrunkener krachte in die Pustebblume** - Der „Pustebblumenkreisel“ war schon ein kleines Wahrzeichen für Bergneustadt. Wenn man aus Derschlag die B55 in Richtung Innenstadt fuhr, wurde man von dem mit Neustädte-Wappen bestückten Kunstwerk begrüßt. Mitte Januar hatte sich ein stark alkoholisierte Tscheche mit seinem Auto, vom Hackenberg herunterkommend, in den in das stachelige Monument verirrt. Dabei wurde die „Pustebblume“ derart beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Die Sparkasse Gummersbach als Stifter und Eigentümer des Kunstwerks wartet noch auf eine Entscheidung von Seiten der Versicherungen, um dann über weitere Schritte zur Zukunft und Wiederherstellung des Kreisels zu entscheiden.



(v.l.) Initiatorin Katja Pohl, Hiltrun Schüller, Ilse Lemmer, Conny Zwinge und Gundula Rogos vom Ökumenischen Hospizdienst Gummersbach, sowie Sabine Grützmacher (Bündnis 90/Die Grünen) freuen sich über eine erfolgreiche Spendenaktion.

## Stricken für Wasser in Afrika und Kindertrauerclub

Stricken ist eine Leidenschaft der Wiedenerin Katja Pohl. Und wie das so ist, wenn man etwas gerne tut, sammeln sich so viele Mützen, Schals und Tücher an, dass der Schrank bald überquillt. Was also tun? Natürlich für den guten Zweck verkaufen! Und so startete die Bergneustädterin im vergangenen Advent zum zweiten Mal ihre Aktion „nordpohl-Adventskalender“. „Der Erlös des ersten Adventskalenders kam der Wiedener Initiative ‚Den Kindern von Tschernobyl‘ zugute“, blickt Katja Pohl zurück und fügt hinzu, dass sie diesmal regionale Unterstützung für den Bergneustädter Kindertrauerclub „Schwerelos“ mit globaler Hilfe für die in Afrika tätige Organisation „WeWater“ aus Berlin verbinden wollte.

Jeden Tag öffnete sich auf Facebook ein virtuelles Türchen, das Fotos des Angebots und einen Startpreis enthielt. Wer das höchste Gebot abgab, bekam den

Zuschlag. Und so ergaben sich aus 24 Türchen nicht nur nette Kontakte zu den Bietenden, sondern auch 1.600 Euro Erlös. Dieses Geld wurde von der Volksbank Oberberg auf 2.000 Euro aufgestockt, so dass in der Hackenberger Begegnungsstätte nun jeweils 1.000 Euro an „Schwerelos“ des Ökumenischen Hospizdienstes Gummersbach und an „WeWater“ gespendet werden konnten.

Den Kontakt zum Kindertrauerclub hatte Marion Scharf aus Bergneustadt, ehemalige Koordinatorin des Hospizdienstes, hergestellt, die Katja Pohl außerdem mit Selbstgestricktem für den Kalender bedachte. Auch zwei fleißige Häklerin, Sabrina Schultheis aus Gummersbach und die Morsbacherin Cordula Neumann, spendeten Kunterbuntes für die Aktion.

Conny Zwinge vom Leitungsteam des Kindertrauerclubs, der im Frühjahr 2021 an den Start ging, um Kindern im Grundschulalter nach dem Verlust eines geliebten Menschen zur Seite zu stehen, verriet, dass das Geld für Ausflüge verwendet

werden soll. „Unter dem Stichwort ‚Kindertrauerclub unterwegs‘ werden wir den Kindern und Eltern eine schöne Überraschung bereiten“, kündigt sie an.

Außerdem ist die Gründung einer weiteren Gruppe für ältere Kinder und Jugendliche geplant sowie Angebote für Grundschulen, in denen der Tod und das Sterben thematisiert werden sollen.

„Auf die Hilfsorganisation hat Sabine Grützmacher mich aufmerksam gemacht“, sagt die Initiatorin. Sabine Grützmacher, Bundestagsmitglied für Bündnis 90/Die Grünen, steht schon länger in Kontakt zu „WeWater“ und kam gerne zur Spendenübergabe, um von der Arbeit in Afrika zu erzählen. Sie berichtete, dass mit dem Geld zwei Wasseraufbereitungsanlagen in Kakamega County in Kenia finanziert werden. Diese „AQA Cubes“ können 400 Liter Flusswasser in acht Stunden zu Trinkwasser filtern. „Somit können wir dank der Spende 1000 Menschen mit sauberem Wasser versorgen.“

Ob es in diesem Advent den Kalender wieder geben wird, steht noch nicht fest. Nachfragen gab es aber schon und auch Angebote zur Unterstützung, wie Katja Pohl berichtet. „Es könnte also gut sein, dass ich noch einmal 24 Türchen fülle.“

## Spannende Einblicke in jüdisches Leben gestern und heute

Von Lars Weber

Das Festjahr 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland, in dessen Rahmen bundesweit zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr stattgefunden hatten, ist aufgrund der Pandemie noch bis in den Sommer verlängert worden. Über das jüdische Leben, über Feste, Traditionen, Bräuche und die Position in der deutschen Gesellschaft ist bei vielen Menschen wenig Wissen vorhanden.

sozialstiftungoberberg  
Wir stiften zum Wohl der Ort [www.sozialstiftung-oberberg.de](http://www.sozialstiftung-oberberg.de)

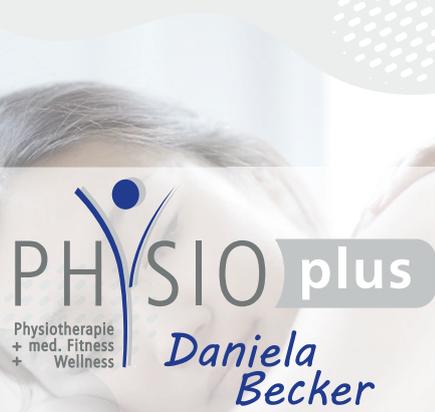
**Sozialstiftung Oberberg**  
**Kölner Straße 259 in Bergneustadt**

**Infos unter:**  
[www.sozialstiftung-oberberg.de](http://www.sozialstiftung-oberberg.de)

**E-Mail:**  
[info@sozialstiftung-oberberg.de](mailto:info@sozialstiftung-oberberg.de)

Dies hatte auch die Sozialstiftung Oberberg bemerkt, die 2021 eine Reihe über die Weltreligionen initiiert hatte. „Der Aspekt jüdischen Lebens ist uns da zu kurz gekommen“, sagt Reinhard Lorenz. Deshalb hat er in Zusammenarbeit mit der VHS Oberberg die Ausstellung „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ von der Zeitbild-Stiftung in den Kulturmixx der Sozialstiftung Oberberg an der Kölner Straße 259, wo auch die Bergneustädter Tafel ihren Standort hat, geholt.

In der Ausstellung, die seit dem 14. Februar läuft, werden noch mindestens bis Mitte März verschiedene Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland thematisiert. Auf 20 Postern geht es um Geschichtliches seit dem Jahr 321 natürlich auch um den



PHYSIO plus

Daniela Becker

**PHYSIOplus** Inh. Daniela Becker  
Kölner Str. 68 :: 51645 Gummersbach  
Fon 02261/ 5 73 73  
[PhysioPlusBecker.de](http://PhysioPlusBecker.de)

- Krankengymnastik**
- Massage (Fango/Heißluft)**
- Manuelle Lymphdrainage**
- Bobath/PNF (Neuro)**
- Manuelle Therapie**
- CMD (Kiefer)**
- KG Gerät**
- Atemtherapie**
- Myoreflextherapie**
- Skoliotherapie n. Schroth**
- u.v.m.**



*Dr. Kristina Reiss von der VHS Oberberg und Reinhard Lorenz von der Sozialstiftung Oberberg freuen sich, dass die Ausstellung im Kulturmixx zu sehen ist.*

Holocaust. Andere Themen nehmen aber mehr Raum ein. So erfahren Besucher etwas über historische Persönlichkeiten wie Albert Einstein oder Rosa Luxemburg, aber auch etwas über aktuelle, bekannte Stars wie die Schauspielerin Susan Side-

ropoulos oder den Rapper Ben Salomo. Es geht darum, was das jüdische Leben in Deutschland heute ausmacht, wie vielschichtig es ist und was man gegen Antisemitismus tun kann. Mithilfe der kostenfreien App Xtend ist zudem eine inter-

aktive Ebene der Ausstellung zugänglich. Wer das Smartphone dabei hat, kann sich Songs anhören, Videos schauen oder historische Ton- und Filmdokumente abrufen.

Bestellt, organisiert und vermittelt wird die Ausstellung im Oberbergischen von Dr. Kristina Reiss, Fachbereichsleiterin für kulturelle Bildung bei der Kreisvolkshochschule. Damit möchte sie helfen, das Thema stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu bringen. Während der Veranstaltungsreihe der VHS Oberberg im vergangenen Jahr über jüdisches Leben wurde ihr bewusst, dass es viel Nachholbedarf gibt. „Es gab sechs Termine, zu denen auch viele jüdische Menschen kamen. Sie halten sich aber eher bedeckt und zeigen nicht öffentlich, dass sie Juden sind.“ Für sie sei es nach wie vor nicht einfach in Deutschland, noch dazu im ländlichen Raum. „Wir wollen deshalb sachlich Wissen vermitteln.“ Es sei wichtig, im Umgang zu einer gewissen Normalität zu gelangen.

**Die Ausstellung „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ im Kulturmixx der Sozialstiftung Oberberg in der Kölner Straße 259 in Bergneustadt ist montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0173/20 57 687 oder per E-Mail an [info@sozialstiftung-oberberg.de](mailto:info@sozialstiftung-oberberg.de) zu sehen.**



*Die Damen aus dem Rathaus ließen es sich nicht nehmen, die Besucher an Weiberfastnacht verkleidet zu empfangen.*



Horst Afflerbach von der Neustädter Tafel (v.li.), Studioinhaber Dominik Prystaw mit Sohn Elijah, Mitarbeiterin Jeannine Savatonio und Nanette Mai vom Förderverein Freibad.

## Bergneustadt im Blick in Kürze

### • 1.000 Euro für einen guten Zweck

Bei einem Treffen in den Fitnessräumen des Gesundheitszentrums Bergneustadt am Rathausplatz wurden am 2. Februar die Spenden einer Weihnachtstombola überreicht. „Zu Weihnachten hatten wir die Idee, eine kleine Aktion für unsere Mitglieder zu starten“, so Dominik Prystaw, Leiter des Gesundheitszentrums Bergneustadt. „Für die Mitglieder, Familien und Freunde haben wir eine kleine Tombola ins Leben gerufen, wofür wir Sachspenden aus der hiesigen Umgebung gesammelt haben.“

Kurz vor Weihnachten fand bei einem Jahresausklang die Verlosung statt, bei der die entsprechenden Gewinner ihre Preise entgegennahmen. Die ersten drei Preise waren ein Rundflug auf dem Dümpel, ein Gutschein für Kosmetikbehandlung und ein dreimonatiges, kostenloses Training im Gesundheitsstudio. 670 Euro waren beim Verkauf der Lose zusammengekommen. Die Einnahmen wurden von dem durch betreutes Gesundheitstraining

strukturierten Fitnessstudio auf 1.000 Euro aufgestockt. Der Erlös ging dabei zu gleichen Teilen an die Bergneustädter Tafel und den Förderverein Freibad Bergneustadt.

„Ich bedanke mich sehr bei Herrn Prystaw und seinem Team“, so Nanette Mai vom Förderverein Freibad. „Wir haben drei feststehende Umkleidekabinen für außen in Auftrag gegeben. Da sind wir natürlich über jede Spende dankbar.“ Auch Horst Afflerbach von der Neustädter Tafel kann die Spende gut gebrauchen, muss doch der Boden im Kühlhaus der Essensausgabe der Tafel an der Kölner Straße erneuert werden.

### • Kolpingfamilie St. Stephanus ehrt seine Mitglieder

Zu Beginn der Weihnachtszeit hatte eine Gruppe der Kolpingfamilie St. Stephanus Bergneustadt zum 10. Mal Krippe und Weihnachtsbäume in der hiesigen Pfarrkirche aufgebaut. Zum Abbau trafen sich Ende Januar 15 Kolpingmitglieder, die die Gelegenheit nutzten, vor der Krippe noch einmal eine Andacht zu feiern. Der 1. Vorsitzender, Jakob Kempkes, nahm dies auch zum Anlass, zwei langjährige Kolpingmitglieder zu ehren.

„Als Dank und Anerkennung für ihre Treue zu Adolph Kolping und seinem Werk verleiht das Kolpingwerk Deutschland und die Kolpingfamilie St. Stephanus Bergneustadt - auch im Namen von Kolping International - diese Urkunden“, so Kempkes zu den Anwesenden.



Jakob Kempkes (v.r.) ehrt gemeinsam mit Johannes Riegel Andreas Kaczmarek für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie.

Auch wurde die bundesweite Schuh-Aktion zugunsten der internationalen Adolph-Kolping-Stiftung beendet. Unter dem Motto „Mein Schuh tut gut“ waren rund 150 Paar gebrauchte und noch gut erhaltene Schuhe gespendet worden. Sie werden kostenlos zur Kolping Recycling GmbH nach Bad Iburg befördert. Kempkes dankt auf diesem Weg allen Spendern recht herzlich.

### Geehrt wurden:

**Andreas Kaczmarek für 25-jährige Mitgliedschaft** mit der silbernen Ehrennadel und dem Satz von Adolf Kolping, „Der Anfang ist oft das Schwerste, aber treu bleiben das Beste.“

**Stephan Hürholz für 40-jährige Mitgliedschaft.** Auf seiner Urkunde steht der Spruch: „Wer Gutes unternimmt mit Vertrauen auf Gott, hat doppelten Mut.“

### • Erster WinterBerGSpaß ein voller Erfolg

Der erste WinterBerGSpaß der BGS Hackenberg ist nicht nur bei den Eltern, sondern auch bei den Kindern gut angekommen. Nach fast zwei Wochen Weihnachtsferien und einem hoffentlich guten Start ins neue Jahr, war das genau das Richtige für die Kinder, wieder ihren Alltag zu beginnen.

Mit vielen unterschiedlichen Bastel- und Werkaktionen konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Kinder haben unter anderem einen eigenen Stiftehalter gebastelt, musikalische Rasseln gestaltet und mit viel Liebe eigene Bilderrahmen für zuhause gemacht. Bei zahlreichen Spielpausen gab es die Möglichkeit für die Kinder, sich während der unterschiedlichen Angebote auszutoben. Außerdem gab es noch sportliche Angebote wie Schlittschuhfahren in der Eissporthalle Wiehl und ein kleines Fußball-Turnier.

Durch den offenen Treff der BGS wurde der Bedarf für die Jugendlichen auch voll ausgeschöpft. Dort konnten für die Jugendlichen verschiedene Angebote wie einen Film schauen oder Zocken angeboten werden. Einfach nur mal ein Spiel spielen, Dart, Billard und vieles mehr waren möglich.

Gf: Sven Oliver Rüsche  
Enneststr. 3  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 - 998 988 8  
E-Mail: [service@arkm.de](mailto:service@arkm.de)  
Web: [www.arkm.de](http://www.arkm.de)

- **Datenschutz**
- **Internettechnik**
- **Internetportale**





Das Bergneustädter Wüllenweber-Gymnasium beteiligte sich an der Umfrage zum neuen Spielplatz in der Talstraße.

• **WWG beteiligte sich an Bürgerbefragung zum „Spielplatz Talstraße“**

Am Donnerstag, den 13. Januar, trafen sich Schülerinnen und Schüler des Bergneustädter Wüllenweber-Gymnasium (WWG) mit Simone Derr vom Stadtteilbüro Bergneustadt, um sich an der Neugestaltung der Parkanlage an der Talstraße zu beteiligen und ihr Stimme abzugeben. Kriteriengeleitet diskutierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den SV-Lehrern Daniel Grütz und Lars Schubert die fünf verschiedenen Vorschläge.

Alle Vorschläge sowie die Planungsübersichten können auf der Homepage des Stadtteil-

büros unter: [stadtteilbuero-bergneustadt.de](http://stadtteilbuero-bergneustadt.de) eingesehen werden.

Die Schülerinnen und Schüler kamen einstimmig zu dem Ergebnis, dass der Entwurf, der einer Burg nachempfunden ist, am geeignetsten sei. Dieser habe ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb Bergneustadts und Umgebung. Zudem seien die Spielmöglichkeiten sehr vielfältig. Zusätzlich machten die Schülerinnen und Schüler des WWG auch einen Namensvorschlag für die Neugestaltung. Sie sprachen sich basierend auf dem ausgewählten Vorschlag sowie dem Bezug zur historischen Altstadt Bergneustadts für den Titel „Burgpark“ aus.

• **Privatführung im Kunst Kabinett Hespert**

Die Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur aus Bergneustadt, unter der Leitung von Andrea Perthel, besuchte im Januar die aktuelle Jubiläumsausstellung im Kunst Kabinett Hespert. Begeistert begrüßte Franz Bodo Gerono die wissbegierigen Kinder und Jugendlichen der Kunstwerkstatt im Alter von sieben bis 14 Jahren und erläuterte ihnen die umfangreiche Ausstellung.



Die Kunstschüler waren von der kreativen Vielfalt begeistert. Nach Betrachtung und Diskussion nahmen sie selbst den Stift oder die Kreide zur Hand und machten eigene Skizzen und Zeichnungen.



**Wer erkennt sich?** - Der erste Schultag für neun Mädchen und Jungen in der zweiklassigen Volksschule in Pernze. Wer erkennt sich wieder? Im Hintergrund der junge, im Jahr 1947 eingestellte, Lehrer Hans-Heinrich Weber aus Wismar (Mecklenburg). Rückmeldungen an das Archiv der Stadt Bergneustadt: [hubertus.dan@bergneustadt.de](mailto:hubertus.dan@bergneustadt.de) oder an die Redaktion des Amtsblattes „Bergneustadt im Blick“.



Während die „OK Jazzband“ wegen starkem Regen in den Altenheimfluren spielte, mussten (v.l.) der Kuratoriumsvorsitzende des Altenheims Manfred Rippel, Doris Klaka, Tanja Bonrath, Heinz-Dieter Johann, Detlef Kämmerer, Tobias Schneider, Friedhelm Julius Beucher und Rainer Gartmann draußen bleiben.

#### • Trotz strömendem Regen - Balkonkonzerte erfreuten Altenheimbewohner

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Neustädter SPD am 20. Februar an den drei Altenheimen, Haus Altstadt, Evergreen und Dietrich-Bonhoeffer-Haus, ihre Balkonkonzerte. Dazu hatte die Partei die „OK Jazzband“ unter der Leitung des Wipperfürthers Thomas Wurth engagiert, die in diesem Jahr die Altenheimbewohner mit kölschen Karnevalsliedern überraschten.

„Wir freuen uns, dass wir zum dritten Mal unsere Balkonkonzerte anbieten können und sind traurig, dass es heute so fürchterlich regnet“, sagte der Vorsitzende der Neustädter SPD, Friedhelm Julius Beucher. Gemeinsam mit Partei- und Ratsmitgliedern und dem stellvertretenden Landrat Tobias Schneider, zogen sie zu den Altenwohnheimen.

In der Coronazeit seien die Altenheimbewohner doppelt gebeutelt, meinte Beucher. Sie durften teilweise kein Besuch erhalten, können nicht rausgehen und nicht am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. „Da sind wir auf die Idee gekommen den Altenheimbewohnern mit Musik eine kleine Freude zu machen.“ Der Heimleiter des Evangelischen Altenheims in der Altstadt, Georg Huber, freute sich auch diesmal über die gelungene Abwechslung. „Ich finde es toll, ein bisschen Karnevalsmusik im Haus zu haben.“

#### • Historisch-poetisches Porträt mit Sängerin Adrienne Haan

Von Vera Marzinski

„In diesem Jahr feiern wir 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland und setzen mit diesem Konzert klar ein Zeichen gegen Antisemitismus“, sagte Sängerin Adrienne Haan anlässlich ihres Konzerts unter dem Motto „Tehora“ im Bergneustädter Krawinkel-Saal. Ein musikalisch, historisches Porträt über Liebe, Hoffnung und Vergebung mit Liedern jüdischer Komponisten und Librettisten auf Deutsch, Jiddisch und Hebräisch. Zur Erinnerung an die Gefallenen, Verbannten und Hinterblie-

benen des Holocausts, aber gleichzeitig, um eine Zukunft anzustreben, in der die Welt und ihre Menschen in Frieden vereint werden. „Tehorah“ bedeutet auf Hebräisch „rein“ und ist eine herzerreißende, vielversprechende musikalische Geschichte über Krieg, Verlust, Hoffnung, Liebe und Vergebung.

Veranstaltet wurde der Abend vom Schauspielhaus Bergneustadt und wurde vom Bundesministerium des Innern gefördert. „Jüdisches Leben ist verbunden mit Schuld und Demut, aber es ist viel mehr“, sagte Bergneustadts Bürgermeister Matthias Thul. Dies sollte sich an diesem Abend zeigen. Die Eröffnungsrede hielt der Antisemitismusbeauftragte der deutschen Bundesregierung, Dr. Felix Klein, der an diesem Abend auch die zweite Geige im Ensemble „Diplomatisches Streichquartett Berlin“ spielte.

Fast alle Jüdinnen und Juden, deren Stücke sie vortrugen, haben die Shoah überlebt – doch viele andere seien der Vernichtungsmaschinerie nicht entkommen, betonte Klein. Mit dem Konzert solle



Mit viel Ausdruckskraft sang Adrienne Haan die Stücke des Konzertabends.

man eine Ahnung davon erhalten, „was unser Land verloren hat - menschlich und kulturell.“ Der Antisemitismus sei vielerorts wieder spürbar, gerade deshalb müsse man an diese gefallenen und getöteten Menschen erinnern.

Lieder, die den Holocaust überlebten, voller Kraft, Lebendigkeit und Leidenschaft folgten in dem zweiteiligen Programm, leidenschaftlich interpretiert von Adrienne Haan. Friedrich Holländers „Ich weiß nicht, wohin ich gehöre“ und „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ ebenso brillant wie das „Deutsche Kabarett Medley“ oder Kurt Weills „Seeräuber-Jenny“ mit dem Text von Bertolt Brecht.

## Sportliches aus der Feste

#### • FC Wiedenest-Othetal holt alte Bekannte zurück an Bord

Mit Arne Scherbaum und Emre Mentese konnten zwei Spieler für die Rückrunde gewonnen werden, die den FC Wiedenest-Othetal (FCWO) bereits aus der Vergangenheit kennen. Scherbaum kehrt nach halbjähriger Stippvisite beim VSV Wenden zurück zur alten Wirkungsstätte. Mentese hat die komplette Jugend beim FCWO durchlaufen und ist anschließend nach einer Station bei DJK Gummersbach zu Borussia Derschlag gelangt.

„Besonders stolz sind wir, dass wir neben Arne auch seinen Bruder Jordi Scherbaum von unserem Verein überzeugen konnten. Er verfügt trotz seines jungen Alters bereits über eine beeindruckende Vita mit Stationen bei namenhaften Vereinen wie Viktoria Köln, dem FV Wiehl und zuletzt dem westfälischen Landesligisten VSV Wenden“, so der 2. Vorsitzende Clemens Riegel.

Auch die Zweitvertretung freut sich über neue Gesichter. Lucca Gerhards (TuS Reichshof) wird zukünftig für den aktuell 13. der Kreisliga C6 auf Torejagd gehen. Yannik Winkler hat es beruflich ins Oberbergische verschlagen. Der Linksfuß war zuletzt beim SV Teutonia Riemke in Bochum aktiv. Komplettiert wird das Trio durch Niklas Willmes, der reaktiviert werden konnte.

Neben den Winter-Neuzugängen kann der FCWO sich auch über Verstärkung abseits des Platzes freuen. Zukünftig wird Dennis Falkenberg als sportlicher Leiter fungieren. Falkenberg hat zuletzt die zweite Mannschaft trainiert und anschließend aus familiären Gründen eine Fußballpause eingelegt. „Natürlich ist der Kontakt nie abgerissen. Daher lag es für uns nah, sein großartiges Fachwissen und Netzwerk wieder für uns zu nutzen“, freut sich Riegel.

Neben Falkenberg konnte Max Nöthen als Obman für die älteren Jugendjahrgänge gewonnen werden. Die ersten großen Aufgaben hat der frischgebackene sportliche Leiter bereits vor der Brust. Sebahattin Yilmaz wird aus beruflichen Gründen nach der laufenden Saison nicht mehr als Trainer der ersten Mannschaft zur Verfügung stehen. Auch der Coach der zweiten Mannschaft, Mirko Müller, hat bereits vor der Saison mitgeteilt, dass er nur für eine Spielzeit seinen Aufgaben nachgehen kann. Die Gespräche mit potentiellen Nachfolgern laufen auf Hochtouren.



Laser-Run ist eine neue Sportart aus dem modernen Fünfkampf und findet nicht nur bei den Schülern des WWGs großen Anklang.

• „Laser-Run“ als neue Disziplin am WWG

Im Rahmen des Sportunterrichts konnten die Schülerinnen und Schüler am Wüllenweber-Gymnasium (WWG) Bergneustadt in den letzten Wochen die Sportart Laser-Run erproben und sich in dieser Disziplin messen, die noch relativ unbekannt, aber nicht zuletzt wegen ihres Abwechslungsreichtums spürbar im Kommen ist.

Laser-Run ist die Abschlussdisziplin im Modernen Fünfkampf und setzt sich aus Laufen und Schießen mit einer Laserpistole auf Zielscheiben zusammen. Seit 2010 hat sich daraus eine eigene Wettkampfform entwickelt. Um diese attraktive Sportart den Menschen näherzubringen, stellt der Verband für Modernen Fünfkampf NRW auch Schulen kostenloses Leihmaterial zur Verfügung.

Das Angebot kam noch besser an als zunächst erhofft. In den Sportkursen der Unter-, Mittel und Oberstufe wurden im Anschluss an die Einführung in die Sportart Einzel- und Mannschaftswettkämpfe durchgeführt. Es entstanden eigenständig gestaltete Laufparcours, der Umgang mit einem neuen Sportgerät „Laserpistole“ wurde geschult und ein umfassender Einblick in diese neue Sportart, die einen sehr hohen Aufforderungscharakter hat, gewährt.

Dabei waren die Schüler von der Kombination aus Laufen (Ausdauer) und Schießen (Konzentration) begeistert, und die Beurteilung von Laser-Run fiel nahezu durchweg positiv

aus. Die Schüler bezeichneten die Sportart als anstrengend, abwechslungsreich, spannend, innovativ und „cool“.

Einige machten deutlich, dass sie sich diese Sportart auch als Vereinssport vorstellen können. Auch die Sportlehrer waren mit dem Verlauf der Unterrichtseinheit mehr als zufrieden. Sie konnten mit dem Laser-Run viele Aspekte des modernen Sportunterrichts thematisieren und eine breite Palette an sportlichen Fähigkeiten vertiefen. Laser-Run ist somit weit mehr als „Rennen und Schießen“. Es ist eine junge Sportart, die viele Fähigkeiten abfragt, sportlich fordert und vor allem Spaß macht.

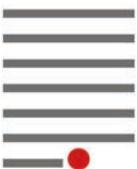


Sportlehrer Lars Schubert hat die Laser-Run Disziplin am WWG eingeführt.

Das WWG hat die Chance ergriffen und das Angebot angenommen, denn die Horizonte der Schüler auch im sportlichen Kontext zu erweitern und ihnen die vielen Möglichkeiten zu zeigen, sich mit Sport fit zu halten und dabei Spaß zu haben, ist ein wesentliches Anliegen der Fachschaft Sport. So hatten die Schüler des Gymnasiums in den ersten Wochen nach den Weihnachtsferien die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten in dieser Disziplin zu erproben und zu vertiefen.



Gezielt und geschossen wird auf ein „elektronisches Auge“, welches auch die Treffer anzeigt.



[www.buchhandlung-baumhof.de](http://www.buchhandlung-baumhof.de)

**buchhandlung  
baumhof**

Kölner Straße 240  
Tel. 02261/45261

**Der Schreibwarenladen.**  
 Büro • Schule • Basteln

[www.der-schreibwarenladen.de](http://www.der-schreibwarenladen.de)

Köln Str. 282 in Bergneustadt  
 Mo.-Fr. 09:00 - 18:00 & Sa. 09:00 - 13:00  
 Tel. 02261 9133988




**Der Spielwarenladen.**  
 Schulranzen • Spielwaren.

Inh. Anika Hahne-Naumann  
 Kölner Str. 237 in Bergneustadt  
 Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 & Sa. 10:00 - 13:00  
 Tel. 02261 9133986  
[www.spielwaren-bergneustadt.de](http://www.spielwaren-bergneustadt.de)

    ...




**MANN  
 SCHETTE  
 & ETT E**

Besuchen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/MANNSCHETTE](http://www.facebook.com/MANNSCHETTE)

Wir sind alles  
 ABER NIE LANGWEILIG...

Entdecken Sie  
 die **MANNSCHETTE!**  
 Täglich aktuelle Mode  
 für Sie und Ihn...

Ihr Spezialist für  
**Damen-&Herrenmode**

**& COLOURS & SONS**  
**OPUS**  
**LIEBLINGSSTÜCK**  
**HATICO**  
**ALBERTO**  
**Marc O'Polo**

**MOS MOSH**  
**FALKE**  
**Smith & Soul**  
**DIGEL**  
**absolut cashmere.**

**YAYA WOMEN**  
**BENVENUTO.**  
*Purple*  
**COLMAR**  
**OLYMP**  
**PME LEGEND**

**Köln Str. 246 • Bergneustadt • [mannschette.de](http://mannschette.de)**

**NEU** **BISTRO**  
**Hugo's**  
**CAFÉ**

Ab sofort können Sie  
 sich in unserem **kleinen  
 Bistro Hugo's** von Früh-  
 stück über Mittagstisch  
 bis zu Kuchen und  
 Snacks wohlfühlen  
 und genießen.

**KENNENLERNGUTSCHEIN**  
**Hugo's 1,50 Eur**  
 für ihren  
 Genussmoment\*)  
 \*) Gültig bis 31. Dezember 2021  
 Keine Barauszahlung

**Öffnungszeiten**  
 Mo.-Fr.: 9:00 - 19:00 Uhr  
 Sa.: 9:30 - 16:00 Uhr  
 Inh. Andrea Jahn

**Köln Str. 246 • 51702 Bergneustadt • Tel. 914909**  
**[hugoscafe.de](http://hugoscafe.de)**

Ihr fairer Partner für Drucksachen, Grafisches und Weiterverarbeitung

**ND**  
 NUSCHDRUCK

Köln Str. 18 | 51645 Gummersbach | Tel.: 02261/53191 | Fax: 02261/53193 | [info@nuschdruck.de](mailto:info@nuschdruck.de)



**stuffs**  
**ide**  
 werbung marketing

**Fantastic OFFER**  
 ZEIT FÜR NEUES!!  
 INZAHLUNGNAHME  
 IHRER ALTEN  
 HOMEPAGE INKL.  
 FINANZIERUNGSMODELL  
 FÜR IHRE NEUE WEBSITE...

**JETZT ANRUFEN  
 UND TERMIN VEREINBAREN**

**Beratung.  
 Konzeption.  
 Entwicklung.  
 Produktion.**

Werbung  
 Internet  
 Grafik  
 Ausstattung  
 Marketing  
 Mailing  
 Print

**STUFFIS® Werbung & Marketing** | Stentenbergr. 35 | 51702 Bergneustadt  
 Fon +49 (0) 22 61-9 15 56 86 | E-Mail [kontakt@stuffs.de](mailto:kontakt@stuffs.de) | [stuffs.de](http://stuffs.de)

**aeterno**

begegnen | begleiten | bestatten  
 Jedes Leben ist ein Meisterwerk –  
 so soll es auch in Erinnerung bleiben!

aeterno Werkshagen  
 Kreuzstraße 1, 51702 Bergneustadt  
**0 22 61 / 5 46 45 02**

[info@aeterno.de](mailto:info@aeterno.de)  
[www.aeterno.de](http://www.aeterno.de)

aeterno Bestattungen • Inhaber: Uwe Pfingst • Kreuzstr. 1 • 51702 Bergneustadt



## #KlimaschutzBergneustadt

Tipps und Infos von der Klimaschutzmanagerin der Stadt Bergneustadt, Nora Leidig.

### Frühjahrsputz - das geht auch umweltfreundlich!

Laut Umweltbundesamt spülen Privathaushalte in Deutschland jährlich über 560.000 Tonnen Chemikalien aus Wasch- und Reinigungsmitteln ins Abwasser. Darunter sind sehr viele giftige und schwer abbaubare Inhaltsstoffe, die trotz Kläranlagen in die Umwelt gelangen und die Ökosysteme belasten. Hier sind ein paar Tipps und Tricks für den Frühjahrsputz, die sowohl die Umwelt schonen als auch den Geldbeutel entlasten können.

- Universalisten statt Spezialisten: Nicht jeder Fleck benötigt ein eigenes Putzmittel. Mit beispielsweise Spülmittel, Küchenreiniger, WC-Reiniger und einem Essigreiniger lässt sich der gesamte Haushalt sauber halten.
- An offiziellen Umweltzeichen orientieren: Achtet beim Kauf auf Zeichen wie Blauer Engel, EU Ecolabel und Ecocert.
- Selber herstellen: Probiert doch mal ökologische Reinigungsmittel selbst herzustellen, z.B. aus Essigessenz, Natron, Soda und Zitronensäure. Das Internet ist voll mit Anleitungen.
- Dosierung beachten: Viel hilft nicht viel, sondern ist einfach zuviel.
- Müll vermeiden: Finger weg von Einwegtüchern und Einwegstaubwedeln.
- Clevere Verpackungen: Achtet auf Verpackungen, die plastikfrei sind oder aus recyceltem Plastik bestehen.
- Muskelkraft statt Chemie: Schrubben und mechanische Reinigung, z.B. mit Kupfertüchern, reichen oft schon aus, um aggressive, chemische Reiniger zu ersetzen.
- Transportmenge verringern: Verwendet Reinigungsmittel in Pulver- und Tablettenform, die erst zu Hause mit Wasser angerührt werden. So kann beim Transport viel Platz und Gewicht und somit viel CO2 eingespart werden.



Bild: LillyCantabile/Pixabay

## Schweizer Kammbrötchen

Ralf Gießelmann, Bäckermeister und NRWs erster Brotsommerli, backt regelmäßig in der Fernsehsendung des WDR „Hier und Heute“ verschiedene Brotspezialitäten.

Backtipps und den einen oder anderen Kniff verrät Ralf Gießelmann exklusiv in den Livesendungen. Wer gerne backt, darf sich nun auf die Rezepte aus der Sendung freuen.

Die feinen Brotspezialitäten sind übrigens drei Tage lang nach der Sendung in den Fachgeschäften der Bäckerei Gießelmann erhältlich.

Der nächste Fernsehauftritt ist am 23. März um 16:45 Uhr.



**Knusprige Bierstange - für 2 Stangen á circa 300 g**

**Für den Vorteig (Poolish):**

**125g Weizenmehl Typ 550**

**125ml Bier (alternativ Wasser)**

**1g Hefe (nicht mehr)**

Alle Zutaten in eine Schüssel geben, und 1-3 Minuten auf langsamer Stufe verrühren. Circa 30 Minuten

stehen lassen und dann über Nacht in den Kühlschrank geben.

**Für den Salz-Pfeffer Aufstrich:**

**20g grober Pfeffer**

**20g grobes Salz**

**40g Butter**

**20g Olivenöl**

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und gut verrühren.

**Zutaten Teig:**

**250g Vorteig (Poolish)**

**230g Weizenmehl Typ 550**

**4g Hefe**

**140-160ml Bier**

**8g Salz**

Den Backofen auf 240 °Grad Ober-Unterhitze vorheizen. Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit einer Küchenmaschine oder einem Handrührgerät 8 Minuten auf langsamer und dann 5-8 Minuten auf schneller Stufe kneten, bis sich der Teig vom Schüsselrand löst. Den Teig dann circa 2 Stunden abgedeckt bei Zimmertemperatur ruhen lassen. In der Zeit den Teig zweimal einschlagen bzw. falten. Für das Falten den Teig am besten mit einer nassen Hand am Teigrand fassen, vorsichtig etwas in die Höhe ziehen und dann leicht mittig in den Teig drücken. Diesen Vorgang rund um den Teig 3-4 mal von allen Seiten her wiederholen. Durch das Falten geht der Teig besser auf, hat mehr Struktur und Volumen und gewinnt an Stabilität.

Den fertigen Teig in zwei Stücke teilen, etwas länglich rollen, 5-10 Minuten ruhen lassen und dann die Teigstücke in längliche Stangen rollen bzw. formen. Diese nach Belieben mit dem Pfeffer-Salzaufstrich bestreichen. Die Brote in den vorgeheizten Backofen geben, ein hitzebeständiges Schälchen mit etwas Wasser mit in den Ofen geben, die Temperatur auf 220 °Grad runterstellen und die Brote circa 25 Minuten knusprig backen.

**TIPP:** Die Bierstangen lassen sich auch gut mit Schinken und/oder Käse füllen. Hierfür die fertig geformten Brotrohlinge mit einem scharfen Messer an der Oberseite längs einschneiden (Tiefe ca. 1/3 bis Hälfte des Brotes) und circa 80 g fein gewürfelte Schinken- und Käsemischung einfüllen. Alternativ passen auch gut z.B. Oliven oder Schafskäse.

**Gießelmann**  
Konditorei · Café · Bäckerei



## Geschichten rund um die Feste

### Pieper & Keller – erste Firmenansiedlung in Wiedenest

Die Geschichte der Firma Pieper & Keller, zusammengetragen von Monika Erdmann.

Die Geschichte der Firma Pieper & Keller K.G., die von 1913 bis 1982 Metallwaren als Haushalts-, Tafelgeräte und Devotionalien (Gegenstände für religiöse Zwecke) im heutigen Gewerbegebiet „Am Schloten“ in Wiedenest produzierte. Auf dem ehemaligen Fabrikgelände befindet sich heute die Firma Grundei Hebetische Verladetechnik GmbH

Die Firma Pieper & Keller war die erste Firma, die sich im oberen Dörspetal ansiedelte. In der Schulchronik Wiedenest ist im Jahr 1911 folgendes festgehalten: „Da die Seelenzahl in der Gemeinde in den letzten 20 Jahren nicht gewachsen ist, beabsichtigt der hiesige Gemeinderat (Gemeinde Lieberhausen), Fabrikation in unserem Tal zu ermöglichen.“ Dazu hatte der Gemeinderat in den Zeitungen ein Inserat erlassen, in welchem er Grund und Boden kostenlos etwaigen Bewerbern zur Verfügung stellen will.

Das Inserat hatte offensichtlich Erfolg. So ließ sich 1913, die im Jahre 1901 in Mettmann gegründete, Firma Pieper & Keller mit einer Zinnverarbeitung „Am Schloten“ in Wiedenest nieder. Zu der Zeit führte Eugen Pieper das Unternehmen schon allein. Karl Keller hatte sich als Gesellschafter bereits drei Jahre nach Firmengründung von dem Betrieb getrennt.



Es wurden Metallwaren gefertigt, unter anderem auch Gegenstände für religiöse Zwecke.

In ihrer Größe nicht ausreichende Fabrikationsräume und eine Vielzahl konkurrierender Betriebe in der Nachbarschaft, sowie das Vorhandensein billigerer Arbeitskräfte in der Landgemeinde Bergneustadt veranlassten Eugen Pieper im Jahre 1913, seinen Betrieb mit einem guten Facharbeiterstamm nach Wiedenest zu verlegen.

Die Firma Pieper & Keller hatte von der Gemeinde eine angemessene Fläche Land geschenkt bekommen, auf der sie umfangreiche Fabrikgebäude errichten konnte. Es wurden Metallwaren gefertigt, besonders Tischge-

räte aus Zinn, die vernickelt, versilbert und vergoldet in den Handel gebracht und weithin verschickt wurden. Es waren in der Fabrik rund 40 bis 60 Arbeiter beschäftigt. Unweit der Fabrik in der Nähe des Bahnhofes wurden zudem zwei große Wohnhäuser von der Firma errichtet, (Hermicker Weg, Hausnummern 9 und 23), in denen acht Familien Platz hatten.

Hergestellt wurden neben Tafelgeräten, wie Tafelaufsätze, Gewürzständer, Likör- und Eierservices, Salz- und Pfefferstreuer und ähnliche Artikel, auch Devotionalien (Gegenstände für religiöse, kirchliche Zwecke, wie beispielsweise Kreuzfixe, Weihwasserbecken, Ampeln, Leuchter und ähnliche Artikel).

Die Metalle wurden meist in handwerklicher Kunst gegossen, und zwar in selbst hergestellten Modellen, die mit Gips umgossen wurden. In der Gießerei wurden die so entstandenen Formschalen in Stahl nachgebildet und dann mit der im Schmelzofen verflüssigten Legierung gefüllt und zum Erkalten gebracht. Hatte das Rohstück so seine endgültige Gestalt gewonnen, wurde es mittels eines elektrischen Metallbades mit den verschiedensten Metalllösungen galvanisiert und schließlich poliert. Neben den so hergestellten Gegenständen aus Weißmetall, zumeist einer Zinnlegierung, hatte das Werk die Möglichkeit, seine Erzeugnisse zu versilbern und zu vergolden. Die zugekauften Glaswaren wurden mit Produkten des Unternehmens komplettiert.

Laut der Schulchronik Wiedenest wurde 1914 infolge der Mobilmachung die erst vor einem Jahr errichtete Firma Pieper & Keller stillgesetzt, da lediglich Metallwaren und Haushaltsgegenstände fabriziert wurden. Die Arbeiter verloren damit ihren Verdienst. Nach dem Krieg verlief die Entwicklung des Unternehmens, seit 1922 Kommanditgesellschaft, bis 1933 zufriedenstellend. Der von Mettmann mitgebrachte Facharbeiterstamm bildete die eingestellten einheimischen Arbeiter, die zumeist dem Kleinbaurntum entstammten, zu geschickten Werksangehörigen aus.

Etwa 70 – 80 % der Gesamtfertigung wurden exportiert, wovon auch der Bahnhof in Wiede-



## Baufi-Oberberg.de

Eine Marke der  
Rundum Immobilien GmbH

### Einfach zum günstigen Immobilienkredit!



- ✓ Unabhängige, unkomplizierte und professionelle Beratung
- ✓ Vergleich von über 420 Partnerbanken
- ✓ Regional und überregional

☎ Sie erreichen uns auch per WhatsApp!

info@bau-fi-oberberg.de  
www.bau-fi-oberberg.de

Tel.: 02763 / 1493  
Mobil: 0178 / 449 33 52

nest profitierte. Die restlichen 30 % konnten ohne Schwierigkeiten auf dem Inlandsmarkt untergebracht werden. Die vorübergehenden Exportschwierigkeiten hinsichtlich der Gegenstände für religiöse und kirchliche Zwecke nach dem ersten Weltkrieg waren in erster Linie auf die Gründung von Konkurrenzunternehmen im Ausland während des Krieges zurückzuführen. Die Tschechoslowakei, Italien und Spanien, ehemalige wichtige Absatzmärkte, versuchten ihren Bedarf mit einheimischen, noch billigeren Arbeitskräften selbst zu decken. Zudem erschwerten die Länder die Einfuhr durch hohe Zollschranken. Auch auf dem Inlandsmarkt wirkte sich die durch den Krieg bedingte Verarmung für den Absatz ungünstig aus.

Dem Unternehmen gelang es nach dem ersten Weltkrieg trotz der geschilderten Schwierigkeiten sich durchzusetzen. Durch die kirchenfeindliche Politik des nationalsozialistischen Regimes, die sich sehr ungünstig auf den Verkauf von Devotionalien auswirkte, den Zusammenbruch des deutschen Exports und den Ausbruch des zweiten Weltkrieges, wie auch durch die weitgehende Umstellung der deutschen Industrie auf Rüstungsproduktion, in die das Werk nicht eingeschaltet wurde, wurde es schließlich in seiner Existenz gefährdet.

1941 wurde der Betrieb behördlich beschlagnahmt und als Auslagerungsstätte kriegswichtigen Betrieben zugewiesen. Nach dem Zusammenbruch im Jahre 1945 nahm die Betriebsleitung in verkleinertem Umfang ihre frühere Produktion wieder auf. Im Sommer 1948 beschäftigte die Firma Pieper und Keller wieder 30 Personen, wovon vier weiblichen Geschlechts waren. Aus Erzählungen ist bekannt, dass die Firma Pieper & Keller kurz nach dem Krieg von Walter Schirp übernommen wurde. Eduard Pieper musste seine Firma verlassen und fand bei einem Bauunternehmer in Gummersbach eine neue Anstellung und verstarb 1950.

Ebenso wurde seinem Schwiegersohn Helmut Inkemann, sowie Karl Weuste gekündigt. Weuste und Inkemann gründeten kurz darauf die Firma Wundi in Pernze. Walter Schirp starb 1976. Sein Sohn Manfred führte den



*Piepers Villa früher (von der B55 aus gesehen) und heute.*



Betrieb bis zur Insolvenz 1982 weiter. Damals waren rund 60 Menschen dort beschäftigt. Manfred Schirp starb 2004. Wer weitere Informationen zur Firma Pieper & Keller und dem „Facharbeiterstamm“ und deren Familien, die 1913 von Mettmann nach

Pernze und Wiedenest kamen beisteuern kann, melde sich bitte im Heimatmuseum Bergneustadt (02261/43184) oder bei Monika Erdmann (02261/41048). Gesucht werden auch weitere Exponate, um sie in einer Sammlung für die Nachwelt zu erhalten.



**Auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Firma Pieper & Keller ist heute die Firma Grundei beheimatet.**

# G. Preuß & Sohn Gm bH

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde  
ist Verlass...**



**...auf gute Heizungen auch!**

**Zuverlässigkeit & Qualität  
sind unsere Stärken –**

*auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation  
sind wir der kompetente Partner*

☎ 02261-41924

info@karosseriebau-faulenbach.de



**Faulenbach**  
Karosseriebau + Lackiererei

Spezialwerkstatt für Reisemobile  
und Wohnwagen jeden Typs  
Diesel- + Abgasuntersuchungen  
Neu- und Umbauten  
Bremsendienst  
Meisterbetrieb  
TÜV im Hause

**Unfall**

*...über 100 Jahre  
in Bergneustadt*

## Damen & Herren Salon

**Luido Reinzhagen**  
Friseurmeister

Eschenstr. 17 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261 / 4 29 52

Öffnungszeiten:

Damen: Di - Fr 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr · Sa 7<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr  
Herren: Di - Fr 8<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> · Sa 7<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr · Montags Ruhetag

Verein für soziale Aufgaben e.V.

## »Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

## BRAND

### BESTATTUNGEN

*Familiensache – für Sie und für uns!*



*Abschied gestalten  
Trauer begleiten  
Vorsorge*



Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853  
www.bestattungen-brand.de

## Stadtbücherei Bergneustadt

Goethestr. 13  
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-41718

info@stadtbuecherei-bergneustadt.de  
www.stadtbuecherei-bergneustadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen!

Das



im Party-Service

Ihr Service für Familien-  
und Firmenfeiern,  
Hausmessen, Events,  
Seminare, Tagungen!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 0 22 61 / 47 88 22

www.as-party-service.com

Der



Room-Service

Veranstaltungsraum für  
verschiedene  
Gelegenheiten, barrierefrei!

AS-Party-Service e.K.  
Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Olper Straße 56a  
51702 Bergneustadt  
Telefon 0 22 61 / 47 88 22

www.as-party-service.com



STEINMETZBETRIEB

*Rölle*



MARMOR  
GRANIT  
GRABMALE  
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a  
51702 Bergneustadt  
Tel. 0 22 61 / 4 59 28  
Fax 0 22 61 / 47 01 14  
info@steinmetz-roelle.de  
www.steinmetz-roelle.de

## Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises lädt zu neuen kostenlosen Fortbildungsangeboten ein

Die Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises hat für das 1. Halbjahr 2022 zahlreiche (Online-)Veranstaltungen erarbeitet, um Menschen zu unterstützen, die sich ehrenamtlich einsetzen oder dies planen. Wer sich unentgeltlich engagiert, bekommt hier kostenlos konkrete Informationen zu unterschiedlichen aktuellen Herausforderungen, beispielsweise durch Kommunikationstraining, über Impulse für ehrenamtlich tätige Eltern in Schulgremien oder mittels Workshops zur Konfliktbewältigung.

In der Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises haben sich anerkannte Bildungseinrichtungen zusammengeschlossen, um ehrenamtlich Tätige zu fördern. Mit der Koordinierungsstelle für Gesellschaftliche Entwicklung/Unterstützung des Ehrenamtes, die Volkshochschule Oberberg, das Katholische Bildungswerk, die Katholische Familienbildungsstätte Haus der Familie und das Evangelische Erwachsenenbildungswerk/Evangelischer Kirchenkreis An der Agger.

„Wer sich ehrenamtlich engagiert – egal in welchem Bereich – ist willkommen bei der Ehrenamts-Akademie des Oberbergischen Kreises“, sagt Sylvia Asmussen von der Koordinierungsstelle Gesellschaftliche Entwicklung/Unterstützung des Ehrenamtes des Oberbergischen Kreises. „Mit den aktuellen Angeboten in 2022 wollen die Akteure die Arbeit engagierter Oberberger und Oberbergerinnen wertschätzen und unterstützen. Corona bedingt werden dazu auch in diesem Jahr wieder einige der Veranstaltungen in Online-Konferenzen durchgeführt.“

**Themen sowie weitere Informationen zu den (Online-)Veranstaltungen erhalten Sie im Veranstaltungsprogramm sowie auf der Homepage des Oberbergischen Kreises: [www.obk.de/ehrenamts-akademie](http://www.obk.de/ehrenamts-akademie).**

## Oberbergischer Kreis informiert über Fördermittel für die Dörfer

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat im vergangenen Jahr 100.000 Euro an Sachmitteln für die Dorfentwicklung im Kreisgebiet bewilligt. Hiermit möchten Politik und Verwaltung das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis wertschätzen.

Mit der „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ stellt der Oberbergische Kreis im Jahr 2022 zur Verteilung der Sachmittel eine neue Möglichkeit der finanziellen Unterstützung für Dorfgemeinschaften und Dorfvereine bereit. Die Förderung erfolgt über den Dorfservice Oberberg des Oberbergischen Kreises.

„Die Dorfgemeinschaften leisten einen erheblichen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der lebenswerten Bedingungen im ländlich geprägten Kreisgebiet. Mit der neuen „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ soll es den Dorfgemeinschaften ermöglicht werden, Vorhaben und Projekte umzusetzen, für die bisher die finanziellen Mittel fehlten“, erläutert Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises.

Für die Dorfgemeinschaften und eingetragenen Dorfvereine besteht damit die Gelegenheit für eine einmalige finanzielle Unterstützung der eigenen Pläne und Ideen. Voraussetzung ist, dass die geplanten Vorhaben

in einem Dorf auf dem Gebiet des Oberbergischen Kreises umgesetzt werden. Sofern gewünscht, unterstützt der Dorfservice Oberberg bei der Umsetzung der Vorhaben.

In zwei Antragszeiträumen stehen jeweils 50.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Dorfgemeinschaften oder Dorfvereine können sich noch bis zum 30. April bewerben. Die Anträge auf eine mögliche Förderung müssen schriftlich beim Oberbergischen Kreis eingehen:

### Oberbergischer Kreis

#### Der Landrat

Moltkestraße 42

51643 Gummersbach

Alle bewilligten Vorhaben erhalten vom Oberbergischen Kreis eine Förderung in Höhe von 80% der Gesamtkosten. Da eine möglichst hohe Anzahl an Projekten unterstützt werden soll, dürfen die Gesamtausgaben eines geplanten Projektes nicht mehr als 10.000 Euro und sollten mindestens 500 Euro betragen. Nach der Bewilligung müssen die geplanten Vorhaben bis zum 31.12.2022 erfolgreich umgesetzt werden.

**Alle interessierten Dorfgemeinschaften erhalten weitere Informationen zur „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ auf der Seite des Oberbergischen Kreises [www.obk.de/dorfservice](http://www.obk.de/dorfservice). Darüber hinaus stehen die beiden Ansprechpersonen Gabriele May, 02261 88-6132 und Stefan Nickel, 02261 88-6131 beim Dorfservice Oberberg gerne für Nachfragen zur Verfügung.**

## Diakonie bietet anonyme, geschützte Mailberatung an

Das „Haus für Alle“ bietet ab sofort Onlineberatung für alle im Oberbergischen Kreis und Umgebung. Dunja Kutzschbach, Heike Ickler und Claudia Kunczik aus dem Team der kirchlichen Beratungsstelle sind mit dem Start zufrieden: Seit Jahresbeginn berät das „Haus für Alle“ ratsuchende Menschen jeden Alters anonym und vertraulich auch per Mail. Bisher fanden die Beratungen vor allem persönlich vor Ort, per Videochat oder per Telefon statt.

In einem geschützten digitalen Raum können Kinder, Jugendliche und Erwachsene nun ihr Anliegen unabhängig von Ort und Zeit in einer Mail schreiben. „Wir von der Beratungsstelle antworten dann spätestens innerhalb von zwei Tagen, ausgenommen vom Wochenende und von Feiertagen“, sagt Diplom-Sozialarbeiterin Heike Ickler. Sie erklärt das Verfahren: „Wer anonym per Mail beraten werden möchte, braucht lediglich einen Benutzernamen und ein Passwort. Alle anderen Angaben sind freiwillig.“ Seine Mailadresse brauche man nur anzugeben, wenn er oder sie über den Eingang der Nachricht informiert werden will.

**Die Beraterinnen des „Hauses für Alle“ beantworten Fragen und Anregungen zur neuen Mailberatung unter 02291- 4068 oder [beratungsstelle-hausfueralle@ekir.de](mailto:beratungsstelle-hausfueralle@ekir.de).**

**Den Link zur anonymen Anmeldung finden Sie unter: [www.hausfueralle.de](http://www.hausfueralle.de)**

Mit der finanziellen Unterstützung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW war es dem „Haus für Alle“ möglich, die gesicherte Beratungsplattform von „Aygonet“ für das Angebot der Mailberatung zu entwickeln. Das „Haus für Alle“ ist die „Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen“ des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger.

## Feiern über den Dächern von Bergneustadt



- Jubiläen
- Hochzeiten
- Geburtstage
- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- und vieles mehr



PHÖNIX Hotel, Am Räschen 2, 51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 9486 - 0, [info@phoenix-hotel.de](mailto:info@phoenix-hotel.de), [www.phoenix-hotel.de](http://www.phoenix-hotel.de)

## Kultur-Sonderpreis des Oberbergischen Kreises mit Bezug auf Corona

Die Pandemie hat gesamtgesellschaftlich und oft auch individuell ihre Spuren hinterlassen. Auch den Kulturbereich und viele Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler haben die letzten zwei Jahre schwer getroffen. Ausstellungen, Lesungen oder Konzerte konnten lange nicht oder nur eingeschränkt stattfinden.

Dabei ist gerade die künstlerische Auseinandersetzung und die kulturelle Verarbeitung von gesellschaftlichen Veränderungen, aber auch des ganz privaten, alltäglichen Lebens in Zeiten von Umbrüchen besonders wichtig. Denn Kunst und Kultur bieten seit jeher Reflexionsräume, in denen gesellschaftliche Entwicklungen und Prozesse diskutiert, verarbeitet und sichtbar gemacht werden können.

Der Oberbergische Kreis vergibt daher in Partnerschaft mit der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln einmalig im Jahr 2022 einen mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Sonderpreis für künstlerische und kulturelle Arbeiten mit einem Bezug auf die Corona-Pandemie. Der Sonderpreis soll Werke und Projekte, die sich mit der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft beschäftigen, würdigen. Der Preis wird für alle künstlerischen Sparten (Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur und Medienkunst) ausgeschrieben.

Die einzige Voraussetzung ist ein enger Bezug zum Oberbergischen Kreis. Bewerben können sich Kulturschaffende, die im Oberbergischen Kreis ansässig sind oder dort wirken. Ausnahmen sind zulässig, wenn die kulturellen Verdienste in einer engen Beziehung zum Oberbergischen Kreis stehen.

Die Bestimmung des Preisträgers, der Preisträgerin oder der Preisträger erfolgt durch ein Vergabegremium. Den Vorsitz des Gremiums übernimmt der Landrat des Oberbergischen Kreises. Die Preisverleihung wird im Juni 2022 stattfinden.

**Vorschläge und Bewerbungen können bis zum 30. April 2022 beim Kulturamt des Oberbergischen Kreises eingereicht werden: Oberbergischer Kreis, Der Landrat, Kulturamt Schloss Homburg 1, z.Hd. Frau Janina Leferink-Augustat, 51588 Nümbrecht, oder per E-Mail an: [janina.leferink-augustat@obk.de](mailto:janina.leferink-augustat@obk.de)**

Inhalt der Bewerbungsunterlagen:

Dokumentation des künstlerischen Werkes anhand von Fotos und / oder digitalen Medien Beschreibung der Motivation und Gedanken zum Werk, Beschreibung der eingereichten Arbeit mit Titel, Technik, Maßen und ggf. Versicherungswert, Lebenslauf.

Weitere Informationen auf [www.obk.de/kulturfoerderpreis](http://www.obk.de/kulturfoerderpreis)

sozialstiftungoberberg  
Wir stiften zum Guten an! [www.sozialstiftung-oberberg.de](http://www.sozialstiftung-oberberg.de)

Sozialstiftung Oberberg, Kölner Straße 259 in Bergneustadt

Infos unter: [www.sozialstiftung-oberberg.de](http://www.sozialstiftung-oberberg.de)

E-Mail: [info@sozialstiftung-oberberg.de](mailto:info@sozialstiftung-oberberg.de)

## Was? Wo? Wann?

Da zum Redaktionsschluss auch dieser Ausgabe durch die Corona-Situation weiterhin nicht klar ist, wann das Kultur- und Gesellschaftsleben wieder normal stattfinden kann, gibt es weiterhin keinen Terminkalender in der bekannten Form. Bekannte Einzeltermine werden selbstverständlich veröffentlicht.

### SPD Bürgersprechstunde

Die SPD Bergneustadt bietet jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr eine Bürgersprechstunde im SPD BürgerTreff (Kölner Str. 215) am Deutschen Eck an. In dieser Zeit stehen Mitglieder des Vorstandes und der Stadtratsfraktion persönlich und auch telefonisch (0157 8784 1994) für Gespräche zur Verfügung.

Während dieser Zeit kann über vielfältige Anliegen gesprochen werden.

Ihre Ansprechpartner/innen:

10.03.2022: Rainer Gartmann

17.03.2022: Doris Klaka und Wolfgang Scharf

24.03.2022: Friedhelm Julius Beucher und Heiner Grütz

31.03.2022: Heinz Dieter Johann und Bettina Thauer

## Die Welle machen: Wasser & Strom – Ostercamp vom 19. bis 22. April

Vier Tage lang findet für Jugendliche zwischen 14-17 Jahre in der Nähe Aggertalsperre unter der Camp-Betreuung der VSB (vermitteln I schulen I beraten) gGmbH und dem GTC Gummersbach ein Ostercamp statt.

### Thema des Camps:

Wenn grüner Strom aus der Steckdose und sauberes Wasser aus der Leitung kommen sollen, müssen viele Menschen ihren Job machen. Entdecke, wie Wälder, Wasser, Wind und Sonne als Erneuerbare Energien genutzt werden können. Lass dich inspirieren, probiere deine eigenen Ideen aus und mach die Welle!



Die Workcamps zum Greening der Berufe sind für dich, wenn du in den Schulferien etwas erleben, gemeinsam arbeiten, Action machen und Spaß haben willst. Etwas für unsere Wälder und unseres Wassers tun willst und über die Zukunft der Berufe in der Wasseraufbereitung und in der Energiegewinnung, über Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz in Ausbildung und Beruf erfahren willst.

### Das Camp:

Mit rund 20 anderen Jugendlichen vier Tage in einem Naturfreundehaus in der Nähe der Aggertalsperre im „Naturfreundehaus Käte-Strobel“, in Gummersbach-Oberrenge verbringen. Das Programm, die Übernachtung, Verpflegung, Exkursionen, Freizeitaktivitäten und durchgängige Betreuung durch das Team, ist kostenfrei und wird gefördert von der EU und dem Bundesumweltministerium.

### Noch Fragen?

Leni Mauelshagen, 02291 9264114, [l.mauelshagen@vsb-ggmbh.com](mailto:l.mauelshagen@vsb-ggmbh.com) vom VSB in Waldbröl - [www.vsb-ggmbh.com](http://www.vsb-ggmbh.com) oder: Melanie Schuster, 02261 814509, [gruendung@gtc-gm.de](mailto:gruendung@gtc-gm.de) GTC Gründer- und TechnologieCentrum in Gummersbach-Windhagen - [www.gtc-gm.de](http://www.gtc-gm.de) - Weitere Infos: [www.machgruen.de](http://www.machgruen.de)

Kleine Bühne Bergneustadt, Kölner Str. 297



# Das beste Stück

Eine Komödie von André Fritsche



Sa. **12. März** 2022 | 20.00 Uhr  
 (Uraufführung)  
 So. **13. März** 2022 | 18.00 Uhr  
 Fr. **25. März** 2022 | 20.00 Uhr  
 Sa. **26. März** 2022 | 20.00 Uhr  
 So. **27. März** 2022 | 18.00 Uhr

MIT: Meike Steinbach, Ute Koppin,  
 Regina Förster, Peter Korber, Roberto Weyda  
 TECHNIK: Hans-Josef Luijgens  
 REGIE: André Fritsche

Sa. **2. April** 2022 | 20.00 Uhr  
 So. **3. April** 2022 | 18.00 Uhr

Die Aufführungen finden unter Einhaltung der AKTUELLEN CORONABESTIMMUNGEN statt.

EINTRITTSPREIS: Erwachsene 9,- Euro, ermäßigt 7,- Euro | VVK: Buchhandlung Baumhof, Bergneustadt - Reisebüro Naumann, Lufthansa City Center GH  
 ORT: Losemund-Theater, Kleine Bühne Bergneustadt, Kölner Str. 297 | KONTAKT: Tel: 0 22 61-5 07 34 36, www.losemund.de

Meer geht immer!

Es gibt einen Ort,  
wo Himmel und Erde  
sich eine Bühne teilen!



# INSOL FREIZEIT

26. Juni bis 10. Juli 2022  
Bielefelder Haus Wangerooge

[www.kirche-wiedenest.de](http://www.kirche-wiedenest.de)

Du findest uns auch unter:  
[facebook.com/inselfreizeit/](https://facebook.com/inselfreizeit/)

### Herzliche Einladung zum Mitsingen beim Projektchor Gospelmesse

Gospelmesse für Chor, Solosängerin und Orchester. Am 11. Juni soll die Gospelmesse „Missa Parvulorum Die“ von Ralf Grössler als ökumenisches Projekt in St. Stephanus in Bergneustadt aufgeführt werden.

Groovige Rhythmen und moderne Klänge verbindet das Werk mit der klassischen Messkomposition. Im Orchester finden sich neben Streichern und Bläsern auch zum Beispiel Saxophon, Vibraphon und Schlagzeug.

Das Vocalsolo wird Kantorin Christine Beatrix Fischer übernehmen, die Leitung hat Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg.

Wer schon Chorerfahrung hat, ist herzlich eingeladen, im Projektchor mitzusingen. Die Proben starten ab sofort. Den Probenplan gibt es unter: [www.ev-kirche-bergneustadt.de/chorprojekt-gospelmesse-herzliche-einladung-zum-mitsingen](http://www.ev-kirche-bergneustadt.de/chorprojekt-gospelmesse-herzliche-einladung-zum-mitsingen)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kantorin Annemarie Sirrenberg, Tel.: 02261/9941590 oder per Mail: [annemarie.sirrenberg@ekir.de](mailto:annemarie.sirrenberg@ekir.de)



(v.l.) Kantorin Christine Beatrix Fischer und die Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg.

Zweimal musste die Inselfreizeit pandemiebedingt abgesagt werden. Gerade darum freuen wir uns ganz besonders auf den Sommer 2022 und wünschen uns eine unbeschwerte Zeit auf unserer Lieblingsinsel.

Anmeldeprospekte gibt es in unseren Gruppen und den Prospektständern in der Kreuzkirche und dem Martin-Luther-Haus.

Weitere Informationen und der Download des Freizeitprospektes findest Du auf unserer Website.



Es gibt noch ein paar freie Plätze!



Georg Zwinge: „Wir gestalten ihre persönliche Visitenkarte mit Hauseingangsanlagen aus unserer Fertigung!“



Wiesenstrasse 19  
51702 Bergneustadt

Postfach 13 27  
51691 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30  
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: [www.gebr-zwinge.de](http://www.gebr-zwinge.de)  
E-Mail: [info@gebr-zwinge.de](mailto:info@gebr-zwinge.de)

# Senioren „WG“

Ein-Personen-Appartements



Leben und Wohnen  
im Fabrikschloss

Senioren WohnGemeinschaft | Bahnstr. 2 | B. Erbach  
Fon: 02261/48806 | [www.senioren-wg-bgn.de](http://www.senioren-wg-bgn.de)



**AHMAN**  
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, Baum-, See und alternative Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Individuelle Trauerfeiern und Reden
- Bestattungsvorsorge

Martin Ahman  
Im Trauerfall  
für Sie da!

[bestattungen-ahman.de](http://bestattungen-ahman.de)

☎ 02261 - 91 46 54



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Bergneustadt  
Am Klitgen 3  
51702 Bergneustadt  
Telefon: 02261 94850  
Fax: 02261 948519  
E-Mail: [info@gewosie-bvg.de](mailto:info@gewosie-bvg.de)  
Internet: [www.gewosie-bvg.de](http://www.gewosie-bvg.de)

**GeWoSie** Ihr Zuhause in Bergneustadt



## PFLEGEDIENST

Lydia Dirksen  
Kölner Str. 246  
51702 Bergneustadt  
☎ 02261/42171

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

## GRAVTEC

HOLGER KLEINE



SCHLÜSSELDIENST  
24 H NOTDIENST

AUF NUMMER SICHER GEHEN

SCHLISSANLAGEN  
SICHERHEITSTECHNIK



Öffnungszeiten:  
Mo bis Sa: 9.30 bis 13.00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 bis 18.00 Uhr  
Mi Nachmittag geschlossen

Kölner Str. 233  
51702 Bergneustadt  
Tel. 02261/5013740  
Fax 02261/5013743  
[info@gravtec.de](mailto:info@gravtec.de)



  
**Osterferien 2022**

Mo. 11.04. Ab. 6 J.	LEGO Wettbewerb im Jugendtreff	11 Uhr – 14 Uhr
Di. 12.04. Ab. 12 J.	Offene Türe	14 Uhr – 20 Uhr
Di. 12.04. Ab 6 J.	Offene Kunstwerkstatt	16 Uhr- 17:30 Uhr
Mi. 13.04. Ab 12 J.	Tagesausflug nach Kripp	12 Uhr – 20 Uhr
Mi. 13.04. Ab 6 J.	Offene Kunstwerkstatt	16 Uhr- 17:30 Uhr
Do. 14.04. Ab 12 J.	Ausflug ins Schwimmbad Olpe	13 Uhr – 18 Uhr
Di. 19.04. Ab 12 J.	FIFA Turnier & Offene Türe	14 Uhr – 20 Uhr
Mi. 20.04. ab 12 J.	„Kubb“ Turnier & Offene Türe	14 Uhr – 20 Uhr
Do. 21.04. – So. 24.04. ab 6 J.	Der Jugendtreff wird zum Escape Room *	Nach Anmeldung täglich zwischen 12 Uhr – 19.30 Uhr

\* Mehr Informationen in einer gesonderten Ankündigung oder im Netz.

Anmeldung bei Interesse im Jugendtreff, telefonisch (Di.-Fr. 13 Uhr – 19 Uhr) oder per Whatsapp.

Förderkreis für Kinder, Kunst und Kultur  
www.jugendtreff-bergneustadt.de  
Kölner Straße 262  
51702 Bergneustadt

 Dominik Martens  
Tel: 02261 9979431  
Mobil: 0176 45841337

  
Grenzen überwinden, gemeinsam Zukunft gestalten

Stadt Bergneustadt  Begegnungsstätte Hackenberg

**Osterferien BerGSpaß**

Der BerGSpaß geht in die nächste Runde: die Osterferien rücken bald in erreichbare Nähe. Das aktuelle Programm sowie alle Infos zur Anmeldung findet Ihr auf unserer Homepage unter:  
**www.bgs-hackenberg.de.**

In der ersten Osterferienwoche findet wieder die „Stadtranderholung“ statt. Eine Woche verbringen wir unter dem Motto „Wild, Wald, Wiese“ in der BGS und planen eine Fahrt in den PanoramaPark Sauerland. In der zweiten Woche finden verschiedene Tagesaktionen statt sowie unsere „Ferien-Öffnungszeiten“ in den Nachmittag- und Abendstunden.

**Es gilt jeweils die aktuelle Corona-Schutzverordnung, auch dazu finden Sie alle aktuellen Infos auf unserer Homepage oder telefonisch unter 02261 – 94 95 91 (Änderungen vorbehalten!). Wir freuen uns auf Euch!! Das Team der BGS Hackenberg.**

**Auch im neuen Jahr für euch da  
der offene Treff in der BGS**

Neues Jahr, gleiche Öffnungszeiten und wie immer Spaß, Spannung und Erholung in der BGS Hackenberg. Wir sind seit Mitte Januar für euch im Offenen Treff wieder da. Dienstags von 15 – 18 Uhr und mittwochs bis freitags ab 16 Uhr stehen euch Billard, Dart, die Playstation und viele Spiele zur Verfügung.

Natürlich könnt ihr auch einfach nur chillen, dem schlechten Wetter aus dem Weg gehen und es euch gut gehen lassen. Ein besonderes Highlight ist freitags von 15 bis 18 Uhr unser „Indoor-Spielplatz“. Wir verwandeln unseren Saal in eine große Spielwiese. Fußball, Dosenwerfen, Seilspringen, alles möglich in der BGS. Wir freuen uns auf Euch!

  
Städtische Realschule Bergneustadt

 **WENN LESEN ZUM ERLEBNIS WIRD**  
Lesetraining für unsere Kleinen



*Barbara Schupke, Lesementorin & Esila Yildirim, Klasse 5a*

**Lesementorin Barbara Schupke:** „Es bereitet mir selbst die größte Freude, wenn Kinder Spaß am Lesen bekommen und selbst entdecken, was die Welt der Bücher für sie bereithält.“

**Esila:** „Ich fühle mich hier wohl und das Lesen macht richtig Spaß. Wir lesen alle möglichen Bücher und Geschichten, spannende und lustige. Manchmal spielen wir auch ein Spiel.“

 **MENTOR**  
BERGNEUSTADT e.V.

**Real Sozial Begeistert**

**„Die Spinnstube“  
Neu im Heimatmuseum Bergneustadt!**

Mitte Februar startete im Bergneustädter Heimatmuseum „Die Spinnstube“. Dort können sich künftig alle treffen, die sich fürs Spinnen mit der Handspindel oder dem Spinnrad interessieren. Es kann gesponnen werden, Fragen gestellt oder beantwortet werden, Probleme aus dem Weg geräumt und neues gelernt werden.

**Das Treffen ist kostenfrei und wird zukünftig einmal im Monat jeweils am 3. Mittwoch im Monat stattfinden.**



„Wir wollen zeigen, dass das ‚Handspinnen‘ ein interessantes und sehr entspannendes Hobby sein kann“, so Gruppenleiterin Heliane Keller. Es wird gebeten, falls vorhanden, eine Handspindel oder ein Spinnrad mitzubringen.

**Bei Interesse bitte vorher anmelden unter:**  
**Heliane Keller - Mail: hgke@gmx.de**  
**oder im Heimatmuseum Bergneustadt, Tel.: 02261 / 43184**  
**Mail: info@heimatmuseum-bergneustadt.de**  
Hinweis! Es gilt die „2 G Regel!“ (geimpft oder genesen)



### Neustadttreffen in Neustadt im Ostharz

Alle, die am diesjährigen Neustadttreffen in Neustadt im Ostharz teilnehmen wollen, werden noch um Geduld gebeten.

Erst im Laufe des März fällt eine Entscheidung, ob das Neustadttreffen vom 9. bis 11. September stattfinden wird. Danach erfolgen die Informationen und Einladungen durch die Organisatorin Ute Koller.

Unter: [www.neustadttreffen2022.de](http://www.neustadttreffen2022.de) kann das vorläufige Programm eingesehen werden. Weitere Infos folgen in einer der nächsten Ausgaben von Bergneustadt im Blick.



Burgruine Hohenstein

## JÄGERHOF



Bühne  
Begegnung  
Bergneustadt

### 11.03.2022 - Jägerhof Bergneustadt: JazzStones interpretieren Rolling Stones

Seit langem gibt es Beatles-Bearbeitungen im Jazz. Dagegen wurde die Rockmusik der Stones eher selten in die Jazzwelt übertragen. Das JazzStones-Trio mit Stefan Heidtmann am Piano, Markus Braun am Bass und Marcel Wasserfuhr am Schlagzeug wird am Freitag, dem 11. März um 20 Uhr im Jägerhof Bergneustadt durch bekannte Werke von Mick Jagger und Keith Richards „flanieren“. Die ursprünglich bodenständige Harmonik, Rhythmik und Melodik von Klassikern wie „Ruby Tuesday“, „Angie“, „Lady Jane“ oder „Paint it Black“ werden von den Musikern zu modernem Klaviertrio-Jazz adaptiert.



Jazz-Musikkritiker geizen nicht mit Lob über die harmonische Interpretation der JazzStones: „Sie geben den Rolling Stones eine ordentliche Prise Frischluft, holen sie aus ihrer erdige Blues-Rock-Balladen-Ecke heraus und machen aus ihnen elegante Modern Jazzstandards.“ EINTRITT 17,50 € / 15 € (erm.) AK + 2 €)

### 19.03.2022 - HOLGER GLANG - „Die andere Welt“

EINTRITT 20€ / 17€ (erm.) - AK + 2€ - Schon seit seiner Kindheit hat die Zauberei den Mentalisten und Gedankenleser Holger Glang fasziniert. Das Unmögliche möglich zu machen und Naturgesetze auszuhebeln,...

### 25.03.2022 - KURTZWEYL - „45 Jahre Kurtzweyl“

EINTRITT 20€ - AK + 3€ Mittelalter Show & Musik

Weitere Infos unter:

[www.jaegerhof-bergneustadt.de/spielplan](http://www.jaegerhof-bergneustadt.de/spielplan)



## Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

### Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · [www.die-freundliche-pflege.de](http://www.die-freundliche-pflege.de)

## Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

Gerne beraten wir Sie  
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa  
Schönstein

& Team

# SCHAUSPIELHAUS

- 12.03. 20.00 Uhr PATRICIA LÜRMANN (Hagen) „Flucht nach vorn“ - Stand Up Kabarett  
 19.03. 20.00 Uhr HOLGER GLANG (Wesel) „Die ander Welt“ - Mentalmagie, Zauberei  
 24.03. 20.00 Uhr VANESSA MAURISCHAT (Berlin) - „Amor & Psycho“ - Musikkabarett  
 01.04. 20.00 Uhr WUNSCH-MUEHL-ZURHAUSEN TRIO (Köln/Portugal) - Jazz, Latin, Jazzklassiker, Beatlesklassiker  
 03.04. 20.00 Uhr MICHAEL RANSBURG (Berlin) „Glücklich“ - Komödiantisches Solo  
 09.04. 20.00 Uhr NORBERT LAUTER (Essen) „Heinz 21 - Herr Erhardt lässt grüßen“ - Heinz Erhardt Abend mit Klavier  
 10.04. 20.00 Uhr NORBERT LAUTER (Essen) „Heinz 21 - Herr Erhardt lässt grüßen“ - Heinz Erhardt Abend mit Klavier  
 20.04. 20.00 Uhr STEFAN WAGHUBINGER (Graz) „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“ - Kabarett, Satire - SCHAUSPIELHAUS IM JÄGERHOF

Schauspielhaus Bergneustadt - Kölner Str. 273  
**VORVERKAUF / Eintrittskarten:**  
 Im Bistro des Schauspielhaus oder unter 02261- 470389  
 – tägl. ab 18:00 Uhr –  
[info@schauspielhaus-bergneustadt.de](mailto:info@schauspielhaus-bergneustadt.de) |  
[www.schauspielhaus-bergneustadt.de](http://www.schauspielhaus-bergneustadt.de)  
[www.westticket.de](http://www.westticket.de)  
[www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) (print@home)

## Rentenberatungen finden telefonisch statt

Wegen der Corona-Situation finden die Beratungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr der Deutschen Rentenversicherung Bund weiterhin telefonisch statt. Eine persönliche Beratung vor Ort in der aktuellen Situation findet daher nicht statt.

„Bei fristwährenden Anträgen melden Sie sich, damit finanzielle Nachteile ausgeschlossen werden, unter meiner Telefonnummer **02263-6590**“, so Ingrid Grabandt-Lahr, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung. Die Versichertenberatung bleibt auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässliches Bindeglied zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentner.

## Ehrenamt – Ja, bitte! Wir suchen Sie!



Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung bei Feiern, Festlichkeiten und Veranstaltungen!

Besuchen Sie uns und lernen Sie uns kennen!

**Wir freuen uns auf Sie!**

**evergreen Pflege- und Betreuungszentrum**

Bahnstraße 7 · 51702 Bergneustadt · Telefon 02261 50 11 80  
[bergneustadt@evergreen-gruppe.de](mailto:bergneustadt@evergreen-gruppe.de) · [www.evergreen-gruppe.de](http://www.evergreen-gruppe.de)



## Lesestart – Vorlesen für 3-jährige und ihre Eltern!

Dienstag, 5. April, 15.30 Uhr

„Der Frühling ist da“

Besuchen Sie uns mit Ihrem dreijährigen Kind und erleben Sie aktives Vorlesen mit Anja Bötdecker!

Jedes Kind erhält eine Tasche mit Buch und Vorlesematerial!

**Nur mit Anmeldung!** Stadtbücherei Bergneustadt, Goethestr. 13

Tel: 02261 41718 oder [info@stadtbuecherei-bergneustadt.de](mailto:info@stadtbuecherei-bergneustadt.de)



Lesen–lernen–lauschen.... (träumen)!

## Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren

**Nur mit Anmeldung!** Stadtbücherei Bergneustadt, Goethestr. 13, Tel.: 02261/41718 oder per Mail: [info@stadtbuecherei-bergneustadt.de](mailto:info@stadtbuecherei-bergneustadt.de)

### Termine:

**15. März** „Endlich Frühling“ - 15.30 Uhr Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren

**29. März** „Betül und Lene erleben den Ramadan“ - 15.30 Uhr Zweisprachiges Vorlesen mit dem Kamishibai für Kinder ab fünf Jahren

**26. April** „Ein Abenteuer in der Bücherei“ - 15.30 Uhr Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren

**10. Mai** „Ein Schlossgespenst im Museum“ - 15.30 Uhr Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren im Heimatmuseum, Wallstr. 1

**Ich werde**  
aus dem Zinstief kommen.

In der Gothaer Gemeinschaft verbinden Sie Kapitalschutz mit attraktiven Renditechancen.

**Gothaer Index Protect**

**Generalagentur Frank Bisterfeld**

Hauptstr. 8 · 51702 Bergneustadt  
 Telefon 02261 44515 · Mobil 0171 2176503  
[frank.bisterfeld@gothaer.de](mailto:frank.bisterfeld@gothaer.de)

**Gothaer**  
Kraft der Gemeinschaft

**Das Repair Café Bergneustadt öffnet wieder - Rat und Hilfe an jedem 3. Samstag im Monat**



Das Repair Café am Standort der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises in Bergneustadt öffnet wieder regelmäßig an

jedem 3. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Bergneustädter Tafel, Kölner Str. 259, seine Reparaturwerkstatt.

**Die nächsten Termine sind am 19. März und 16. April.**

Das Repair Café gibt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, im Rahmen von Nachbarschaftshilfe zumeist defekte Elektrogeräte, beschädigte Gegenstände oder Kleidung von einem ehrenamtlichen Team repariert zu werden, die ansonsten weggeworfen würden.

**Wichtig: Der Zutritt ist nur mit vollständiger Impfung und für Genesene erlaubt (2G-Regelung).**

Weitere Informationen zu den Repair Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises erhalten Sie auf [www.obk.de/repaircafe](http://www.obk.de/repaircafe).



**Jugendarbeit beim Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur**

Trotz Corona findet im Jugendtreff Krawinkel-Saal beim Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur die Kinder- und Jugendarbeit weiterhin statt. Unter Beachtung der aktuellen Bedingungen wird auch in der KunstWerkstatt (Leitung Andrea Perthel) und der Kunstschule (Leitung Marisol Cubero) intensiv „gearbeitet“.

Es darf sich gerne vor Ort ein Bild davon gemacht werden. Beide Kursleiterinnen und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen freuen sich jederzeit über Besucher.



KunstWerkstatt: Dienstags von 15 bis 16 Uhr und mittwochs: 16 bis 17:30 Uhr im Jugendtreff Bergneustadt, Kölner Str. 262, Leitung: Andrea Perthel

Kunstschule: Montags von 16 bis 18 Uhr im Jugendtreff Bergneustadt, Kölner Str. 262, Leitung: Marisol Cubero

**Im Kurs der Kunstschule von Marisol Cubero sind noch Plätze frei. Infos unter: 02296/90506.**

# Tagespflege

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS  
*Leben mit Demenz*

## Sie brauchen Entlastung im Pflegealltag?

Die Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus entlastet Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen mit Demenz.

- Geschützter Wohn- und Gartenbereich
- Spezialisierte Fachkräfte für Demenz
- Fahrdienst
- Umfassende und liebevolle Betreuung
- Möglichkeit eines Schnuppertages

Verwenden Sie die **zusätzlichen Leistungen** der Pflegekasse für die Tagespflege (Pflegegrad 2 bis 5). Keine Anrechnung auf das Pflegegeld!

Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihnen unser Haus und unsere Möglichkeiten zu zeigen. Erfahren Sie dabei auch mehr über den Umfang der Kostenübernahme durch die Pflegekassen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Informationen:  
Anne Döpp**

**02261-9414-90  
02261-54651-0**

Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4 | 51702 Bergneustadt  
Fax: 02261 -54 65 1 -103 | E-Mail: [info@ev-altenheim.de](mailto:info@ev-altenheim.de)

### „Wenn Pflege zum Thema wird“

Veranstaltungen der VHS mit der Senioren- und Pflegeberatung des Oberbergischen Kreises

#### Vortrag

„Liegen, Lagern, Laufen“ - Wie gelingt die Pflege am Bett möglichst ohne Rückenschmerzen?  
(A2201851)

Im Alter sicherer und bequemer in der eigenen Wohnung - Wie bereits kleine Änderungen eine große Wirkung entfalten können  
(A2201852)

#### Termin/Ort

Sa., 30.04.2022  
10:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal

Mo., 13.06.2022  
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
Begegnungsstätte Krawinkel-Saal

Die Teilnahme an allen Vorträgen ist gebührenfrei.

Nähere Information und Anmeldung:

www.vhs-oberberg.de; info@vhs-oberberg.de oder 02261 8190-2

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bergneustadt sind zusätzlich auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ - „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

### Wahlbekanntmachung

#### 1. Am 15.05.2022 findet die

**Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

#### 2. Die Gemeinde ist in 17 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

Stimmbezirk	Wahlraum
010 – Sessinghausen	Autohaus Bergland Weil (ehemals Ford Weil), Kölner Str. 116
020 – Dreiort / Bal-den-berg	VsD Kindertagesstätte „Marie-Schlei“, Zum Dreiort 20
030 – Ohl	Rathaus, Kölner Str. 256
040 – Altstadt	Evangelisches Gemeindehaus, Kirchstr. 12
050 – Druchtemicke	Evangelische Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
060 – Hunschlade	Phönix Hotel, Am Räschen 2
070 – Wiedenbruch	Städtische Realschule, Breiter Weg 8
080 – Klein-Wiede-nest	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
090 – Nistenberg	VsD Kindertagesstätte „Anna-Zammert“, Vossbicke 4
100 – Leienbach	Begegnungsstätte Hackenberg, Am Leiweg 2 a
110 – Hackenberg I	Johanniter Kindertagesstätte Sonnenkamp, Sonnenkamp 18
120 – Hackenberg II	Feuerwehrgerätehaus Hackenberg, Breslauer Str. 8a
130 – Wiedenest I	DRK Familienzentrum Wiedenest (Neubau), Schürmannstr. 6
140 – Wiedenest II	DRK Familienzentrum Wiedenest (Anbau), Schürmannstr. 6
150 – Pernze	Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest, Alte Str. 33
161 – Neuenothe	Feuerwehrgerätehaus Neuenothe, Altenoher Weg 4
162 – Belmicke	St. Anna-Heim Belmicke, An der Burg 15

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 04.04.2022 bis 24.04.2022 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

14.00 Uhr im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 4.18 (Briefwahlvorstand I),  
im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 2.21 (Briefwahlvorstand II),  
im Rathaus, Kölner Str. 256 - Raum 3.16 (Briefwahlvorstand III),  
in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260 - Versammlungsraum 1. OG (Briefwahlvorstand IV)

zusammen.

#### 3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

#### 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

#### 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im **Wahlkreis 24 – Oberbergischer Kreis II**, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

#### 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 26 Abs. 4 des Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes

Nordrhein-Westfalen – Landeswahlgesetz – LWahlG).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 26 Abs. 5 LWahlG).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bergneustadt, den 11.02.2022

Stadt Bergneustadt  
Matthias Thul  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Stadt Bergneustadt über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen  
am 15.05.2022

- I. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stimmbezirke der Stadt Bergneustadt wird in der Zeit vom 25.04.2022 bis 29.04.2022 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerservice der Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.  
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme kann auch durch ein Datensichtgerät ermöglicht werden.
- II. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am 29.04.2022 bis 12.30 Uhr, bei der Stadt Bergneustadt, Wahlamt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- VI. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24.04.2022 eine Wahlbenachrichtigung.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- V. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 24 – Oberbergischer Kreis II durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlkreises

oder  
durch Briefwahl  
teilnehmen.

- VI. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund die Einspruchsfrist versäumt hat,
    - b) wenn er aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
    - c) seine Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach der Einspruchsfrist entstanden ist oder sich herausstellt.
- VII. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 13.05.2022, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.  
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter VI. 2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.  
Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.  
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- VIII. Dem Wahlschein werden beigefügt:
  - ein amtlicher Stimmzettel des Wahlkreises,
  - ein amtlicher blauer Stimmzettelumschlag,
  - ein amtlicher roter Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist sowie die Bezeichnung der Gemeindebehörde, die Wahlscheinnummer und der Stimmbezirk angegeben ist, und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Bürgermeisterin/ von dem Bürgermeister der Gemeinde auf Anforderung auch noch nachträglich bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, ausgehändigt.  
Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden.  
Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden an einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich nur ausgehändigt, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.  
Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen darf nur durch die vom Wahlberechtigten benannte Person abgeholt werden, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in den Wahlscheinantrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.  
Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.  
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Bürgermeisterin/den Bürgermeister absenden, dass der Wahlbrief

dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget.

Der Wahlbrief braucht bei Absendung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht frei gemacht zu werden. Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform entgeltfrei befördert. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle (Wahlamt) der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie der Wähler die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Bergneustadt, den 11.02.2022

Stadt Bergneustadt  
Matthias Thul  
Bürgermeister

## **Bekanntmachung über Wahlräume mit barrierefreien Zugängen zur Landtagswahl am 15.05.2022**

Die nachfolgend aufgeführten Wahlräume sind barrierefrei zu erreichen:

Autohaus Bergland Weil (ehemals Ford Weil), Kölner Str. 116

VsD Kindertagesstätte „Marie-Schlei“, Zum Dreiort 20

Rathaus, Kölner Str. 256

Evangelisches Gemeindehaus, Kirchstr. 12

Evangelische Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“,

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2

Phönix Hotel, Am Räschen 2

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4

VsD Kindertagesstätte „Anna-Zammert“, Voßbicke 4

Begegnungsstätte Hackenberg, Am Leiweg 2a

Johanniter Kindertagesstätte Sonnenkamp, Sonnenkamp 18

Feuerwehrgerätehaus Hackenberg, Breslauer Str. 8a

DRK Familienzentrum Wiedenest (Neubau), Schürmannstr. 6

DRK Familienzentrum Wiedenest (Anbau), Schürmannstr. 6

Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest, Alte Str. 33

Feuerwehrgerätehaus Neuenothe, Altenother Weg 4

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe nur in dem Wahlraum erfolgen kann, welches auf der Wahlbenachrichtigungskarte genannt ist. Sofern aus gegebenen Gründen ein anderer als der auf der Wahlbenachrichtigungskarte aufgeführte Wahlraum aufgesucht werden soll, ist die Vorlage eines Wahlscheines erforderlich.

Bergneustadt, den 11.02.2022

Stadt Bergneustadt  
Matthias Thul  
Bürgermeister

## **Öffentliche Bekanntmachung über die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 8A+B „Eichenfeld“ und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 07.02.2022 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017, das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist in der derzeit gültigen Fassung, den Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 8A+B „Eichenfeld“ samt seiner Änderungen gefasst.

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Aufstellungsbeschluss vom 07.02.2022 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der geplante räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehend angegebenen Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile: Im Norden ist er begrenzt durch die Straße Zum Beul sowie weiter östlich durch die unmittelbaren Grundstücke südlich hiervon: Flurstücke 3892, 3631, 3630, 3629, 3628, 3623, 30622, 3612, 3617, 3618, 4115, 4113, 4111.

Westlich durch die Hohle Straße (Flurstücke 3981, 2904) sowie weiter südlich die Breite Straße (Flurstücke 3041, 4075). Südlich wird das Plangebiet durch die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Bebauung der Straße Zum Knollen begrenzt: Flurstück 2648, 2395,

351, 774/348, 286, 285, 1697, 138/1, 278, 277, 171, 170, 169, 179/1, 179/2, 179/3, 180, 181, 182, 183. Im Osten ist der Aufhebungsbereich durch Wald- und Freiflächen mit den Flurstücken 185, 614 (Weg), 162, 163/1, sowie in der Flur 1 mit den Flurstücken 792, 4, 629, 787 (Weg), 751, 750, 528/2 begrenzt.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplans ist in unten stehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.

Ebenfalls in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 07.02.2022 wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

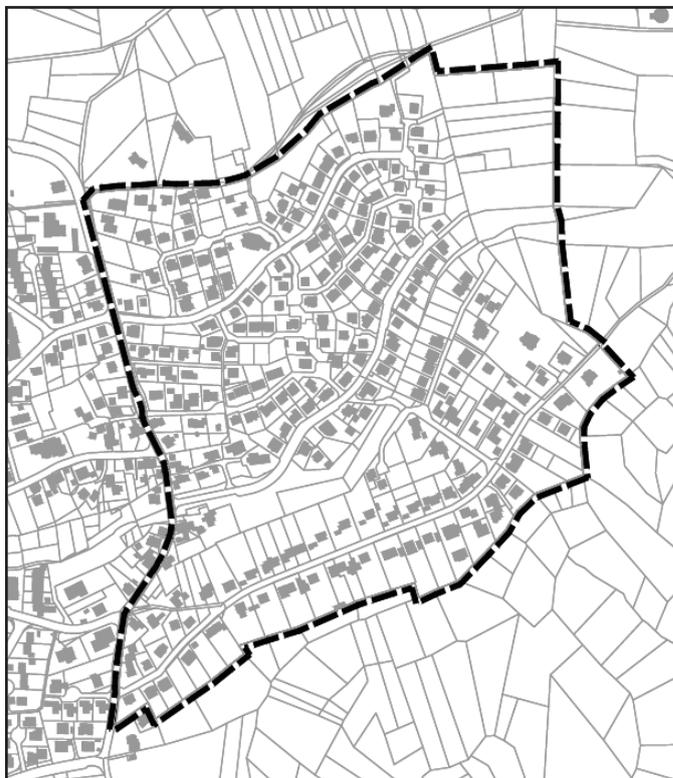
Der Vorentwurf der Aufhebung des Bebauungsplans besteht aus einem Übersichtsplan (Stand: 01.12.2021), der Begründung (Stand: 20.01.2022) und dem Umweltbericht mit integriertem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag (Stand: 12.01.2022).

Die o. g. Unterlagen werden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

**in der Zeit vom 17.03.2022 bis einschließlich dem 19.04.2022**

auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Amtliche Bekanntmachungen“ in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de/> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt der Aushang der Planunterlagen



**in der Zeit vom 17.03.2022 bis einschließlich dem 19.04.2022**

im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, soweit dies nach Feststellung der Stadt Bergneustadt den Umständen nach im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie möglich ist.

Die Öffnungszeiten des Rathauses lauten:

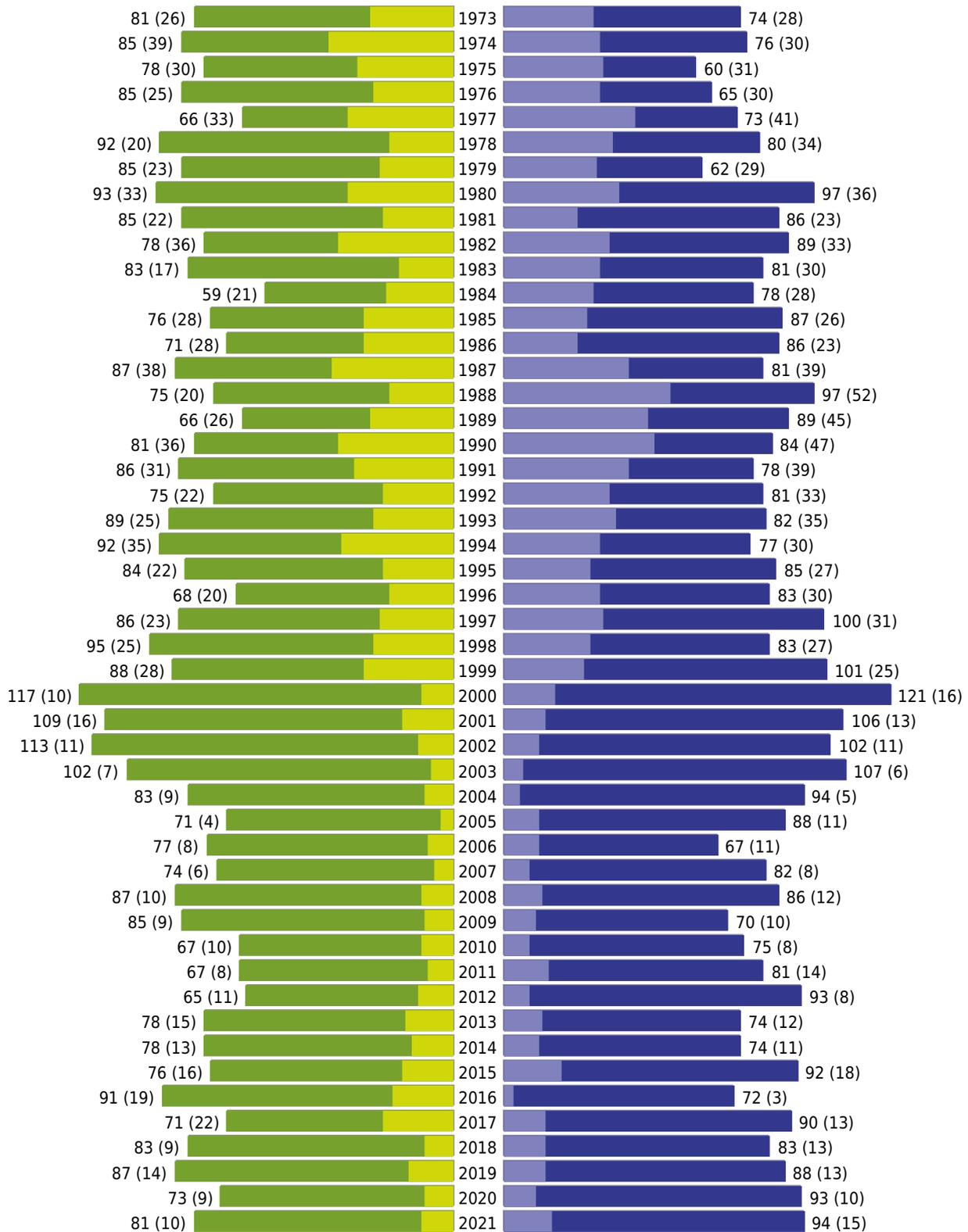
Montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Der Öffentlichkeit wird die Gelegenheit der Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gegeben. Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung werden gegeben. Auskünfte über die Planung werden im Fachbereich 4 in den Zimmern 3.15 und 3.16 erteilt.

Während der Beteiligungsfrist nach § 3 Abs. 1 BauGB können Stellungnahmen abgegeben werden. In Bezug auf § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

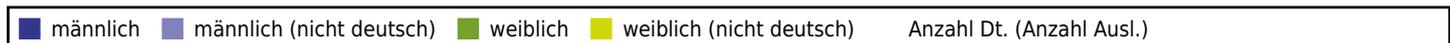
Bergneustadt - Geburtsjahrgänge Bestand und Pyramide PDF - vom 01.01.2022

Gesamter Zuständigkeitsbereich - Fortsetzung aus "Bergneustadt im Blick" Folge 795



	weiblich	männlich	unbestimmt	gesamt
Summe Deutsche	8097	7665	0	15762
Summe Ausländer	1624	1730	2	3356
Einwohner gesamt	9721	9395	2	19118
Altersdurchschnitt in Jahren	45,0	42,1	17,5	43,6

erstellt am: 01.01.2022



Die Stadt Bergneustadt weist aufgrund der dynamischen Lage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie darauf hin, dass die Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung eingeschränkt sein kann. Unter Beachtung etwaiger Zugangsbeschränkungen zum Rathaus und entsprechenden Hygienevorschriften kann die Einsichtnahme nach telefonischer oder persönlicher Voranmeldung im Rathaus zu einem vereinbarten Termin erfolgen. Die Stadt Bergneustadt stellt die öffentlich ausliegenden Unterlagen auf Wunsch durch Versendung per Post oder per E-Mail zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an folgende Email-Adresse: [rathaus@bergneustadt.de](mailto:rathaus@bergneustadt.de) oder 02261-404-0.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail beim Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt - Bauverwaltung, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, E-Mail: [sabine.kaiser@bergneustadt.de](mailto:sabine.kaiser@bergneustadt.de), Tel.: 02261/404-315 vorgetragen werden. Um das Ergebnis der Behandlung der Anregungen und Bedenken mitteilen zu können, ist die Angabe von Namen und Anschrift der Vortragenden zweckmäßig. Bitte melden Sie sich zum Vortragen von Anregungen und Bedenken zur Niederschrift bei Frau Kaiser unter o.g. Kontaktdaten.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der Aufstellungsbeschluss vom 07.02.2022 nach § 2 Abs. 1 BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Ebenso wird der Beschluss, eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen, hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bergneustadt, den 22.02.2022

Der Bürgermeister  
Matthias Thul

## **Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung der Innenbereichssatzung „Eichenfeld“ und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 07.02.2022, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017, das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist in der derzeit gültigen Fassung, den Beschluss zur Aufstellung einer Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB gefasst.

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Aufstellungsbeschluss vom 07.02.2022 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich der Innenbereichssatzung wird wie nachfolgend beschrieben begrenzt und erstreckt sich auf die innerhalb der nachstehend angegebenen Grenzen gelegenen Grundstücke und Grundstücksteile. Im Norden ist es begrenzt durch die Straße Zum Beul sowie weiter östlich durch die unmittelbaren Grundstücke südlich hiervon: Flurstücke 3892, 3457, 3472 (tw.), 3499, 3500, 3976, 3611 (tw.), 3610 (tw.), westlich durch die Hohle Straße (Flurstücke 3981, 2904) sowie weiter südlich die Breite Straße (Flurstücke 3041, 4075). Südöstlich bis südwestlich wird das Satzungsgebiet überwiegend durch die straßenabgewandten Baugrenzen der Straße Zum Knollen begrenzt: Flurstücke 2647, 2648 (tw.), 3434 (tw.), 3435 (tw.), 3436 (tw.), 3437 (tw.), 2591 (tw.), 2590 (tw.), 1685 (tw.), 1686 (tw.), 1687 (tw.), 1688 (tw.), 3060 (tw.), 3061 (tw.), 1690 (tw.), 1691 (tw.), 1692 (tw.), 1693 (tw.), 171, 170, 169, 179/1, 179/2, 179/3, 180, 181, 182, 183.

Im Osten ist das Satzungsgebiet durch die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Bebauung: Flurstücke 4115, 897/92, 1175/93, 1174/93, 3251, 3161, 1198/94, 158, 164/8, 163/1, 163/3, 163/5, 162, 185 und 614 (Weg) begrenzt.

Die Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB bezieht folgende Außenbereichsgrundstücke gem. § 35 BauGB ein (im Plan rot schraffiert):

Im Osten: Flurstücke 3610 (tw.), 3504, 3879, 3507, 3161 (tw.), 4068, 4067, 3276, 3416, 3994, 3995 (tw.), 4035, 4040 (tw.), 3404, 4071 (tw.). Im Süden: Flurstücke noch 4071 (tw.), 4070 (tw.), 3850, 2595 (tw.), 4081, 4082, 3774

Die genaue Abgrenzung sowie die einbezogenen Außenbereichsflächen gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB, durch eine rote Schraffur kenntlich gemacht werden, sind dem Lageplan der Innenbereichssatzung zu entnehmen.

Ebenfalls in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 07.02.2022 wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf der Innenbereichssatzung besteht aus einem Übersichtsplan über den Geltungsbereich (Stand: 21.01.2022), einem Entwurf der Satzung (Stand: 21.01.2022) sowie der Begründung (Stand: 21.01.2022).

Die o. g. Unterlagen werden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

**in der Zeit vom 17.03.2022 bis einschließlich dem 19.04.2022**

auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Amtliche Bekanntmachungen“ in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de/> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt der Aushang der Planunterlagen

**in der Zeit vom 17.03.2022 bis einschließlich dem 19.04.2022**

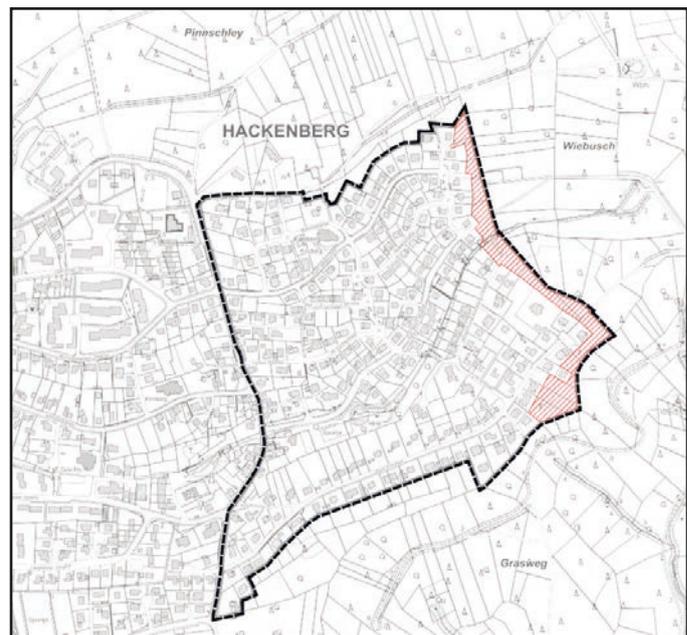
im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, soweit dies nach Feststellung der Stadt Bergneustadt den Umständen nach im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie möglich ist.

Die Öffnungszeiten des Rathauses lauten:

Montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Der Öffentlichkeit wird die Gelegenheit der Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gegeben. Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung werden gegeben. Auskünfte über die Planung werden im Fachbereich 4 in den Zimmern 3.15 und 3.16 erteilt.

Während der Beteiligungsfrist nach § 3 Abs. 1 BauGB können Stellungnahmen abgegeben werden. In Bezug auf § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.



Die Stadt Bergneustadt weist aufgrund der dynamischen Lage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie darauf hin, dass die Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung eingeschränkt sein kann. Unter Beachtung etwaiger Zugangsbeschränkungen zum Rathaus und entsprechenden Hygienevorschriften kann die Einsichtnahme nach telefonischer oder persönlicher Voranmeldung im Rathaus zu einem vereinbarten Termin erfolgen. Die Stadt Bergneustadt stellt die öffentlich ausliegenden Unterlagen auf Wunsch durch Versendung per Post oder per E-Mail zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an folgende Email-Adresse: [rathaus@bergneustadt.de](mailto:rathaus@bergneustadt.de) oder 02261-404-0.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail beim Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt - Bauverwaltung, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, E-Mail: [sabine.kaiser@bergneustadt.de](mailto:sabine.kaiser@bergneustadt.de), Tel.: 02261/404-315 vorgetragen werden. Um das Ergebnis der Behandlung der Anregungen und Bedenken mitteilen zu können, ist die Angabe von Namen und Anschrift der Vortragenden zweck-

mäßig. Bitte melden Sie sich zum Vortragen von Anregungen und Bedenken zur Niederschrift bei Frau Kaiser unter o.g. Kontaktdaten.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Der Aufstellungsbeschluss vom 07.02.2022 nach § 2 Abs. 1 BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Ebenso wird der Beschluss, eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen, hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bergneustadt, den 22.02.2022

Der Bürgermeister  
Matthias Thul

## **A m t l i c h e   B e k a n n t m a c h u n g Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 70 der Stadt Bergneustadt „Am Klitgen“, hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.**

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 07.02.2022 beschlossen, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht sowie den nach der Einschätzung der Stadt Bergneustadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet liegt im Nordosten der Kernstadt der Stadt Bergneustadt und umfasst die Flurstücke Flur 2 Flst. 5311 teilw., 5310 teilw., 5314, 1818 teilw., Gemarkung Bergneustadt. Südlich befindet sich das Grundstück „Am Klitgen“ Nr. 3. Westlich grenzt das Grundstück Wie-deneststraße Nr. 68 an. Ca. 20 m östlich verläuft der Bach Voßbicke, der von Nordwest nach Südost verläuft. Nördlich sowie jenseits des Baches grenzen Waldflächen an. Die Größe des Plangebietes umfasst ca. 0,19 ha.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist in unten stehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist, in der zurzeit gültigen Fassung,

#### **in der Zeit vom 17.03.2022 bis einschließlich 19.04.2022**

gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik und Verwaltung“ – „Amtliche Bekanntmachungen“ in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de/> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt die in § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB angeordnete Auslegung durch Aushang der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG als zusätzliches Informationsangebot

#### **in der Zeit vom 17.03.2022 bis einschließlich dem 19.04.2022**

im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, soweit dies nach Feststellung der Stadt Bergneustadt den Umständen nach im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie möglich ist.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind derzeit:

Montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Auskünfte über die Planung werden im Fachbereich 4 in den Zimmern 3.15 und 3.16 erteilt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die Stadt Bergneustadt weist aufgrund der dynamischen Lage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie daraufhin, dass die Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung eingeschränkt sein kann. Unter Beachtung etwaiger Zugangsbeschränkungen zum Rathaus und entsprechenden Hygienevorschriften kann die

Einsichtnahme nach telefonischer oder persönlicher Voranmeldung im Rathaus zu einem vereinbarten Termin erfolgen. Die Stadt Bergneustadt stellt die öffentlich ausliegenden Unterlagen auf Wunsch durch Versendung per Post oder per E-Mail zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an folgende E-Mail-Adresse: [rathaus@bergneustadt.de](mailto:rathaus@bergneustadt.de) oder 02261 / 404-0.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

#### **Schutzgut Mensch, Gesundheit und Bevölkerung**

- Umweltbericht mit Aussagen zu fehlender Erholungsinfrastruktur, Ortsbild geprägt durch vorhandene Flächennutzungen wie Wohnbebauung, Gehölzbestände sowie Gras- und Krautfluren, nicht zu erwartende negative Auswirkungen durch geringes zusätzliches Verkehrsaufkommen.
- Stellungnahme des Amtes für Rettungsdienst, Brand und Bevölkerungsschutz vom 10.11.2021 mit Hinweisen zur erforderlichen Löschwassermenge und der Lage der Hydranten sowie Zufahrten für Rettungsdienst und Feuerwehr.

#### **Schutzgut Tiere, Pflanze und biologisch Vielfalt**

- Artenschutzprüfung, integriert in den Umweltbericht, mit Angaben zu planungsrelevanten Arten des Messtischblatts 4911 Quadrant 4, hier Vögel und Fledermäuse, und des Messtischblatts 4912 Quadrant 3, hier Vögel, Fledermäuse und Amphibien, Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, weitere Inhalte zu Nutzungsstrukturen, Biotopausstattung, Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen.
- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag integriert in den Umweltbericht mit Angaben zu Biotoptypenkartierung, Biotoptypenbewertung nach dem Verfahren Froelich/Sporbeck, Planung von Ausgleichsmaßnahmen, Zuordnung von Maßnahmen eines Ökokontos.
- Begründung und Umweltbericht mit Inhalten zu Planungsvorgaben und der Betroffenheit von Waldflächen/Forstflächen, der Lage außerhalb von Schutzgebieten und dem Wirkungsbereich von Natura 2000-Gebieten.
- Stellungnahme des Oberbergischen Kreises vom 10.11.2021 zum Thema Landschaftspflege / Artenschutz mit Hinweisen auf das Bundesnaturschutzgesetz, die Verwaltungsvorschrift Artenschutz und die Handlungsempfehlung Artenschutz sowie der unverzüglichen Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen mit der Realisierung der Planung.
- Stellungnahme des Forstamtes vom 21.10.2021 mit Hinweisen auf die Erforderlichkeit zur Regelung der Waldkompensation im Rahmen des Bauleitplanverfahrens.

#### **Schutzgut Fläche, Boden**

- Umweltbericht mit Inhalten zum Flächenverbrauch, flächensparenden Bauen, Ermittlung der Bodentypen gemäß Bodenkarte des Geologischen Dienstes NRW, hier Böden ohne Zuordnung einer Schutzkategorie z.T. anthropogen überformt, Eingriffs- und Ausgleichsermittlung für die Bodenfunktionen gemäß Bodenbewertungsverfahren Modell Oberberg.

#### **Schutzgut Wasser**

- Umweltbericht mit Angaben zum Grundwasser, zu Oberflächengewässern, Grundwasserneubildungsrate, Entsorgung von Regenwasser und Schmutzwasser über den Mischwasserkanal, breitflächige Versickerung von Regenwasser außerhalb der Gebäudeflächen.
- Stellungnahme des Aggerverbandes mit Schreiben vom 08.11.2021, mit Hinweisen zur Berücksichtigung bei der nächsten Netzplanüberarbeitung, mit Hinweisen zu Gewässerrandstreifen und Verboten innerhalb des Schutzstreifens gemäß § 31 LWG i. V. m. § 38 WHG sowie erforderlichen Genehmigungen nach § 22 LWG bei der Errichtung von Versorgungsleitungen und Kreuzungen. Weitere Inhalte sind allgemeine Hinweise zur Niederschlagswasserbeseitigung sowie die einzuhaltenden Anforderungen bei einer möglichen Einleitung von Niederschlagswasser in ein Oberflächen-gewässer.

#### **Schutzgut Klima und Luft**

- Umweltbericht mit Angaben zu Geländeklima, Kaltluft, Luftaustauschbewegungen und der untergeordneten Auswirkung des Vorhabens auf das Siedlungsklima.

#### **Schutzgut Landschafts- und Ortsbild, Erholung**

- Umweltbericht mit Inhalten zur Verteilung der Flächennutzungen, Ortsbild geprägt durch vorhandene Flächennutzungen wie Wohnbebauung, Gehölzbestände sowie Gras- und Krautfluren, Aussagen zu fehlender Erholungsinfrastruktur.

#### **Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter**

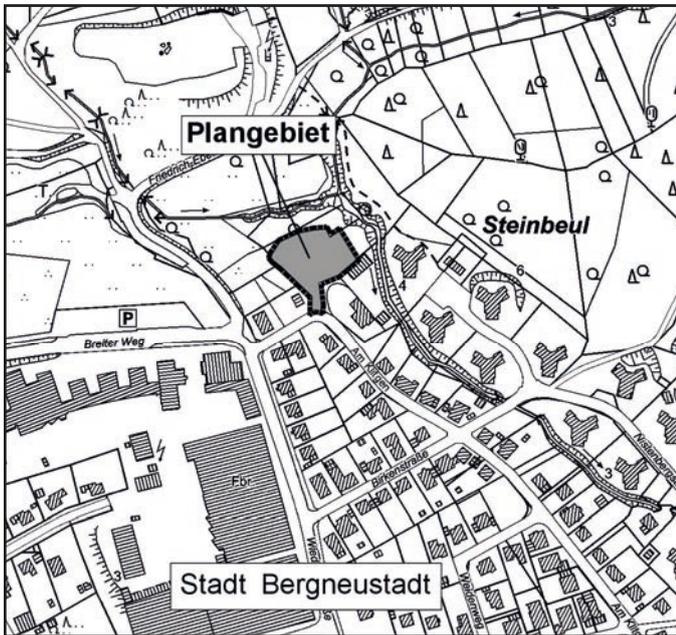
- Umweltbericht mit dem Inhalt, dass im Plangebiet keine Kulturgüter und sonstigen Sachgüter vorhanden und betroffen sind.

#### **Immissionen, erneuerbare Energie, Abfälle und Abwässer**

- Umweltbericht mit Inhalten zu Auswirkungen der vorhandenen

und geplanten Flächennutzungen, Aussagen zur Entsorgung von Schmutz- und Niederschlagswasser über den Mischwasserkanal, zur sparsamen und effizienten Nutzung von Energien.

- Stellungnahme des Aggerverbandes vom 08.11.2021 mit Hinweisen zur Abwasserbehandlung über die Kläranlage, mit allgemeinen Hinweisen zur Niederschlagswasserbeseitigung und zur Anforderung bei einer Einleitung des Niederschlagswassers in ein Oberflächengewässer.



Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern werden beschrieben, Summationswirkungen überprüft.

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 i. V. m. § 3 PlanSiG des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 70 „Am Klütgen“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

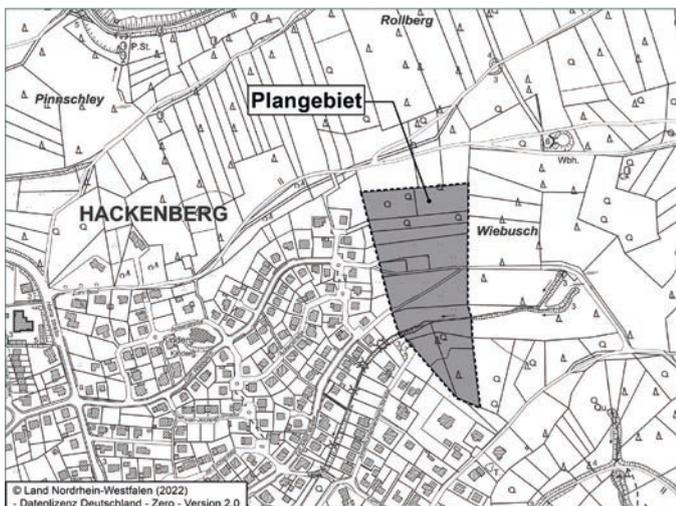
Bergneustadt, den 02.03.2022

Matthias Thul  
Der Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 69 „Wiebusch“ und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 28.02.2022 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I. S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.09.2021 (BGBl. I. S. 4147), den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 69 „Wiebusch“ gefasst.

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Aufstellungsbeschluss vom 28.02.2022 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der geplante räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in unten stehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Ebenfalls in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 28.02.2022 wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans besteht aus dem Städtebaulichen Entwurf und der Begründung.

Die o. g. Unterlagen mit Stand 17.02.2022 werden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

**in der Zeit vom 17.03.2022 bis einschließlich dem 19.04.2022**

auf der Homepage der Stadtverwaltung ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Amtliche Bekanntmachungen“ in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de/> zugänglich gemacht.

Daneben erfolgt der Aushang der Planunterlagen

**in der Zeit vom 17.03.2022 bis einschließlich dem 19.04.2022**

im Flur der Ebene 3 des Rathauses, neben dem Aufzug, im Fachbereich 4 – Bauen, Planung, Umwelt der Stadt Bergneustadt, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, soweit dies nach Feststellung der Stadt Bergneustadt den Umständen nach im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie möglich ist.

Die Öffnungszeiten des Rathauses lauten:

Montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Der Öffentlichkeit wird die Gelegenheit der Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gegeben. Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung werden gegeben. Auskünfte über die Planung werden im Fachbereich 4 in den Zimmern 3.15 und 3.16 erteilt.

Während der Beteiligungsfrist nach § 3 Abs. 1 BauGB können Stellungnahmen abgegeben werden. In Bezug auf § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit sind.

Die Stadt Bergneustadt weist aufgrund der dynamischen Lage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie darauf hin, dass die Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung eingeschränkt sein kann. Unter Beachtung etwaiger Zugangsbeschränkungen zum Rathaus und entsprechenden Hygienevorschriften kann die Einsichtnahme nach telefonischer oder persönlicher Voranmeldung im Rathaus zu einem vereinbarten Termin erfolgen.

Die Stadt Bergneustadt stellt die öffentlich ausliegenden Unterlagen auf Wunsch durch Versendung per Post oder per E-Mail zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an folgende Email-Adresse: [rathaus@bergneustadt.de](mailto:rathaus@bergneustadt.de) oder 02261-404-0.



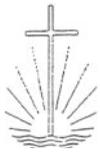
### Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss vom 28.02.2022 nach § 2 Abs. 1 BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Ebenso wird der Beschluss, eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen, hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bergneustadt, den 02.03.2022

Matthias Thul  
Bürgermeister

**Lesefassungen aller städtischen Satzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergneustadt ([www.bergneustadt.de](http://www.bergneustadt.de)) unter der Rubrik „Politik & Verwaltung“ – „Ortsrecht der Stadt Bergneustadt“.**



## Sterbefälle

Hilmar Willi Heßeler (75 Jahre),  
Wiedeneststr. 3 b, Bergneustadt  
Liesel Krumme (94 Jahre),  
Günter Krumme (92 Jahre)  
Kölner Str. 159, Bergneustadt

Hildegard Jalowy (91 Jahre), Zum Knollen 38 a, Bergneustadt  
Georg Josef Heinrich (85 Jahre), Nelkenstr. 10, Bergneustadt



## Monatsspruch für März 2022:

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,  
harrt aus und bittet für alle Heiligen. Epheser 6, 18

# Glückwunschecke

Es vollendeten am

27.01.2022 Gertrud Redenius, Bahnstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr  
30.01.2022 Maria Luther, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr  
31.01.2022 Hildegard Schulz, Vor der Platte 21,  
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr  
02.02.2022 Hannelore Müller, Enneststr. 32 a,  
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr  
Gertruda Bergmann, In der Bockemühle 6,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr  
03.02.2023 Josephine Hofmann, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr  
Margarete Mertin, Am Leiweg 16,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr  
05.02.2022 Ursula Stange, Burgstr. 15,  
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr  
Lydia Wolf, Am Holzweg 18 a,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr  
06.02.2022 Emma Hufe, Bahnstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr  
Margarita Mattick, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr  
Ursula Schulz, Schöne Aussicht 40,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr  
07.02.2022 Hildegard Heße, Zwerstaller Weg 8,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr  
09.02.2022 Fryda Müller, Bahnstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 98. Lebensjahr  
10.02.2022 Bernhardine Willmes, An der Dörspe 16,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr  
12.02.2022 Renate Cöllen, Am Klitgen 38,  
Bergneustadt, ihr 93. Lebensjahr  
Ingrid Hömann, Löhstr. 6,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr  
13.02.2022 Irmgard Wildhagen, Bahnstr. 7,  
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr  
17.02.2022 Heinrich Heße, An der Burg 12,  
Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr  
19.02.2022 Barbara Hauk, Zur alten Wiese 31,  
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr  
21.02.2022 Friedrich Jaeger, Vor der alten Höh 2,  
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr  
22.02.2022 Fritz Strausdat, Markstr. 19,  
Bergneustadt, sein 96. Lebensjahr  
Dorothea Tabor, Zum Knollen 11,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr

Theodor Haibel, Liegnitzer Str. 6,  
Bergneustadt, sein 91. Lebensjahr  
23.02.2022 Elfriede Altjohann, Hauptstr. 41,  
Bergneustadt, ihr 104. Lebensjahr  
Lazaros Georgopoulos, Steinstr. 5,  
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr  
24.02.2022 Lotte Strausdat, Markstr. 19,  
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr  
25.02.2022 Ingeborg Otto, Herweg 35,  
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr  
26.02.2022 Ursula Preuß, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr  
28.02.2022 Alfred Gresch, Dietr.-Bonhoeffer-Weg 4,  
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr  
02.03.2022 Josef Schröder, Hunschlade 17,  
Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr  
03.03.2022 Edith König, Kölner Str. 295,  
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr  
05.03.2022 Martha Jakubczyk, Nordstr. 8,  
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr  
Friedrich Grieger, Kastanienweg 20,  
Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr  
Lori Arnold, Töschewiese 11,  
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr  
07.03.2022 Johann Löwen, Zur Nordhelle 1,  
Bergneustadt, sein 90. Lebensjahr  
08.03.2022 Erika Gießmann, Glockenbergstr. 5,  
Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am

26.01.2022 Klärchen und Ludwig Clemens  
Alte Str. 25, Bergneustadt  
20.02.2022 Margarete und Otfried Jaeger  
Eckenhagener Str. 41, Bergneustadt

### Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

21.01.2022 Margarete und Klaus Berg  
Rehwinkel 2, Bergneustadt  
28.01.2022 Brigitte und Dr. Bertram Röttger  
Feldstr. 38, Bergneustadt  
25.02.2022 Angela und Peter Böskens  
Lindenstr. 19, Bergneustadt  
03.03.2022 Zeliha und Ismail Özgül  
Königsberger Str. 8, Bergneustadt

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*

## GOTTESDIENSTE:

### Altstadtkirche

Jeden Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst

### GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst

- Infektionsschutz: Teilnahme an den Gottesdiensten unter „3G-Regel“ und FFP2-Maske, auch am Platz.
- bitte beachten Sie auch unsere Online-Angebote (ZOOM-Andachten und Video-Gottesdienste), die Sie in unserem Gemeindebrief und auf unserer Homepage finden

**Auf der Homepage [www.ev-kirche-bergneustadt.de](http://www.ev-kirche-bergneustadt.de) sowie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Tel.41719 - Mo, Di, Mi, Fr 9:00-10:30 Uhr; Do: 15:00-17:00 Uhr) erhalten Sie aktuelle Informationen. Ihre Pfarrer Dietrich Schüttler (Tel. 470316) und Andreas Spierling (Tel. 42456) sind für Sie telefonisch erreichbar.**



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Wiedenest**

## 9. März bis 13. April 2022

Bitte melden Sie sich weiterhin zur Teilnahme am Gottesdienst bei uns an.

Es gilt die 3G-Regelung: Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 15 Jahren gelten als getestet. Jugendliche ab 16 Jahren haben einen gültigen Schülerschein als Nachweis vorzulegen, Erwachsene einen Testnachweis zu erbringen. Sonst gilt der Nachweis: geimpft oder genesen.

Es gilt die Maskenpflicht! Auf Gemeindegesang wird verzichtet.

**Mögliche Änderungen oder aktuelle Anpassungen finden Sie auf unserer Website.**

(Stand: 16. Februar 2022)



## GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderheiten
13. März	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
20. März	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
27. März	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest
03. April	10:00 Uhr	Martin-Luther-Haus / Vorstellung der Konfirmanden
10. April	10:00 Uhr	Kreuzkirche Wiedenest / Palmsonntag
11. April	19:00 Uhr	Emmauskirche Derschlag / K4 - Passionsandacht
12. April	19:00 Uhr	Emmauskirche Derschlag / K4 - Passionsandacht
13. April	19:00 Uhr	Emmauskirche Derschlag / K4 - Passionsandacht
14. April	19:00 Uhr	Emmauskirche Derschlag / K4 - Passionsandacht

Alle Angaben unter Vorbehalt!

## GRUPPEN UND ANGEBOTE

Nähere Informationen zu unseren Gruppenangeboten entnehmen Sie bitte unserer Website. Einige Gruppen pausieren im Moment aufgrund des Infektionsgeschehens. Genauere Informationen bitten wir Sie daher im Augenblick unserer Website [kirche-wiedenest.de](http://kirche-wiedenest.de) zu entnehmen.

## Neues Gottesdienstformat „Secret places“

Das Jugendreferat des Kirchenkreises und die Kirchengemeinde Berneustadt laden ein zu den „Geheimen Orten“, denn: Jeder Ort kann zum Glaubensort werden!

Die Evangelische Kirchengemeinde Berneustadt lädt einmal im Monat zu einem Abendgottesdienst in einem neuen Format ein: die Secret-Places-Gottesdienste am Sonntagabend. Dazu meldet man sich mit einer Handynummer an und bekommt den Ort des Gottesdienstes am Sonntagmittag um 16 Uhr als Nachricht aufs Handy. Die Spannung, welcher Ort es diesmal ist und die Überraschung



gehören zum Konzept. Christoph Eggermann, Gemeinde- und Jugendreferent, sagt: „Ein Ort für eine Gottesbegegnung kann überall sein. Wir Menschen haben oft unsere eigenen und ganz persönlich wichtigen Glaubensorte. Jeder Ort kann zum Glaubensort werden. Mit unseren ‚Secret Places-Gottesdiensten‘ laden wir immer wieder die Besucher ein, diesen Ort zu entdecken, Erfahrungen mit dem Glauben zu machen, Impulse für den Alltag weiterzugeben.“

Das Gottesdienstformat „Secret Places“ gestaltet die Kirchengemeinde Berneustadt zusammen mit dem Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger. Das neue Gottesdienstformat der „geheimen Orte“ sei eine Form, über den Glauben mit Konfirmanden und ihren Eltern ins Gespräch zu kommen, erklärt Eggermann weiter. „Das Konzept ‚Secret Places‘ hat immer etwas Spannendes, Herausforderndes, Unberechenbares und Lebensveränderndes.“ Die gewählten Orte und Plätze haben oft

mit der Lebensgeschichte der Besucherinnen und Besucher und ihrer Beziehung zu Gott zu tun.

Eggermann: „Die typischen Orte, wo wir als Christen und Christinnen den Glauben erleben, sind normalerweise unsere Kirchen und Gemeindehäuser.“ Auch in der Bibel spielten Orte, Städte, Berge immer wieder eine Rolle bei tiefgehenden Glaubenserfahrungen. „Zwei Beispiele aus der Bibel fallen mir sofort ein: Auf dem Berg Sinai hat Moses die zehn Gebote entgegengenommen, Jesus hat die Nacht vor seiner Gefangennahme im Garten Gethsemane verbracht. Wir brauchen Orte, an denen wir unseren Glauben leben können, an denen wir uns wohl fühlen. Orte für die unterschiedlichsten Glaubenserfahrungen.“

**Die nächsten Secret Places-Gottesdienste sind am 20. März, 10. April, 22. Mai, 19. Juni. Anmeldung unter 01606827775 (Christoph Eggermann). Weitere Infos unter: [www.ekagger.de](http://www.ekagger.de)**



Tatjana Mönnich von der Jägerhofgenossenschaft im Interview mit Chris Eggermann beim „Secret Places“ im Jägerhof.



## Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Der Seelsorgebereich Oberberg Mitte lädt herzlich ein, Gottesdienste mitzufeiern, unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Hygieneauflagen.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in Bergneustadt und Hackenberg, sowie aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.oberberg-mitte.de](http://www.oberberg-mitte.de) und in unseren wöchentlichen Pfarrnachrichten.



## Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke · Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Regelmäßige Gottesdienste:

Di. 18.00 Uhr Bm Abendmesse

So. 11.00 Uhr Wn Hl. Messe (Live bei YouTube gestreamt, Anmeldung [www.berberg-mitte.de](http://www.berberg-mitte.de))

Mi. 9., 23. März und 6. April jeweils um 18 Uhr Wn Kreuzweg (präsent und live über YouTube)

Die Gottesdienste in St. Maria Königin werden bei YouTube live übertragen.

Sie finden diese auf dem YouTube-Kanal des Kirchbauvereins St. Maria Königin „Oberes Dörspetal“ unter:

[www.youtube.com/channel/UCX9pZhSnNsyLNYNJSuZpVlg](http://www.youtube.com/channel/UCX9pZhSnNsyLNYNJSuZpVlg)



Das Jesus Kreuz auf dem katholischen Friedhof in Wiedenest-Pernze



## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Herzlich willkommen! Für alle Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen.

So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Einlass bis 10.20 Uhr) Youtube-Livestream: <http://gottesdienst.efg-wiedenest.de>

Mi. 15.30 Uhr Frauenkreis (nur am 3. des Monats)

18.00 Uhr Teenkreis FraZZ (für Teens ab 12 Jahre)

Do. 09-11 Uhr Senioren-Café mit Frühstück, einem lebenspraktischen Impuls und Möglichkeit zur Begegnung (Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden) Info: Reiner Hövel (02261 45063)

15.30 Uhr Jungschar „Knicklichter“ (für Jungen & Mädchen ab 8 Jahren (nicht in den Ferien)

Fr. 20.00 Uhr Jugendabend FRIZZ (für Jugendliche ab 15 Jahre)

### Ferien-Event vom 20.-23. April

In der zweiten Osterferienwoche, vom 20.-23. April, startet unser Ferien-Event: Vier actionreiche Tage für Kids und Teens. Wir gehen auf eine abenteuerliche Zeitreise ins alte China, erleben eine spannende Geschichte, kreative Workshops, coole Spiele und vieles mehr. Das Kids-Programm für 8- bis 12-Jährige findet täglich von 9:30-12:30 Uhr statt. Das Teens-Programm für 12- bis 15-Jährige ist täglich von 15:00-18:00 Uhr.

### Informationen & Kontakt:

**Manuel Lüling (Pastoralreferent) | Fon 02261/9130410 | [lueling@efg-wiedenest.de](mailto:lueling@efg-wiedenest.de)**

**Christoph Ley (Jugendreferent) | Fon 02261/9130343 | [ley@efg-wiedenest.de](mailto:ley@efg-wiedenest.de)**

**Miriam Röhm (Kinder- und Teenagerreferentin)**

**Fon 02261/305289 | [roehm@efg-wiedenest.de](mailto:roehm@efg-wiedenest.de)**

**Internet: [www.efg-wiedenest.de](http://www.efg-wiedenest.de)**



Gott kommt den Menschen nah – Jesus verändert Herzen

Wir laden Sie ein, diese Erfahrung mit uns zu teilen. Dazu bieten wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten – von Jung bis Alt, persönlich und/oder digital.

Alle wichtigen Infos ..

... zu Gottesdiensten

... zu Jugend- und Teenagertreffs

... zu Jungschar (Löhs + Löhkids)

... zu Mutter-/Kind-Kreis (MuKi-Kreis)

... zu Seniorentreffs

... zu Gebetsstunden

... und zu allen anderen regelmäßigen oder unregelmäßigen Veranstaltungen können Sie über: [www.efg-hackenberg.de](http://www.efg-hackenberg.de) einsehen.

Ansprechpartner für persönliche Gespräche ist:

**Jugend- und Gemeindefreferent Alex Berg, Tel. 0176 61289487**

## Ev. Gemeinschaft Bergneustadt e.V., Kölner Straße 289

Jd. 1. + 3. (+5.) Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Jd. 2. + 4. Sonntag 15:30 Uhr Gottesdienst

Jd. 1. Mittwoch 19:00 Uhr Allianzgebetsstunde

Jd. 3. Mittwoch 18:30 Uhr Bibelgespräch

Die Hygienevorschriften und Abstandsregeln sind zu beachten.



### Kontaktdaten:

Tel.: 02261/41224 D. Hennes,

oder: 02261/91190 91 H. Hundt

Email: [ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de](mailto:ev.gemeinschaft-bergneustadt@gmx.de)



Unsere Energie für ein

# STABILES Klima

Ökostrom und Erdgas zu guten  
Preisen mit attraktiven Rabatten.

Jetzt  
wechseln  
02261 3003-777



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region

Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
„BERGNEUSTADT IM BLICK“  
erscheint am

13. April 2022

## FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow

02261-41441

maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 143  
Keine Öffnungszeiten! Termine nach telefonischer  
Vereinbarung, gerne auch am Abend oder am Wochenende.



### Alles Premium. Bis auf den Preis.

Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.  
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend:  
hunderte gepflegte Jahreswagen und andere junge  
Gebrauchte aus dem Hause Mercedes-Benz warten auf  
Sie. Suchen Sie gemeinsam mit uns Ihren Traumwagen  
aus und sagen "DAS WIRD MEINER!".



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

### BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und  
Vermittlung, Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach,  
Tel.: 02261 81758 0, Fax: 02261 81758 25



## WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir bitten um Terminabsprache  
Telefon: 02261 / 42740

Di – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa & Mo nur nach Termin  
Wir besuchen Sie auch zu Hause

  
**ARMBRÜSTER**  
*klein, aber fein*

Mobilität für Bergneustadt seit 1956



**Ley** 

Stadionstraße 5 - direkt neben REWE